

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Berantw. Redacteur Fr. Hüster.
Sprechstunde d. Redaction
Samstags von 11-12 Uhr
Montags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Kuflage 9500:
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Halbj.
incl. Frangirgelder 1 Thlr. 10 Kr.
Jede einzelne Nummer 2/8, Agr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 9 Kr.
mit Postbeförderung 12 Kr.
Inserate
die Spalte 1 1/2, Agr.
Reclamen unter d. Redactionschrift
die Spalte 2 Agr.
Anzeige:
E. A. Klemm, Unterstadtstr. 22;
Local-Comptoir Hauptstr. 21.

No. 88.

Donnerstag den 28. März.

1872.

Zur gefälligen Beachtung.

Mit Rücksicht auf die dies Mal in den Quartalswechsel fallenden Feiertage bitten wir die geehrten Abonnenten
Karte und Rechnung schon jetzt
in Empfang nehmen zu lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Der am 29. vor. Mon. vertheilte Bauplan F. des Vorstellungsplanes für das der Stadt-
gemeinde gehörige Areal an der Humboldtstraße ist dem Höchstbieter zugeschlagen worden und sind
daher die übrigen Bieter in Gemäßheit der Versteigerungs-Bedingungen ihrer Gebote hiermit
zu entlassen.
Leipzig, den 25. März 1872.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die für die gewerbliche Fortbildungsschule im Gebäude der II. Bezirksschule zur Submission
angebotenen **Gasleitungsarbeiten** sind vergeben, was den unberücksichtigt gebliebenen
Submittenten hierdurch eröffnet wird.
Leipzig, den 25. März 1872.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Wilsch, Ref.

Bekanntmachung.

Die Maurer-, Steinmetz- und Zimmer-Arbeiten zum Bau der Real- und 3. Bezirksschule
sollen einschließlich aller dazu erforderlichen Materialien in Submission vergeben werden. Diejenigen
Herrn Baumeister und Bauunternehmer, welche sich hieran betheiligen wollen, werden aufgefordert,
bis in der Bau-Expedition auf dem Fleßplatz ausliegenden Zeichnungen und Bedingungen einzu-
sehen und ihre Preise in die daselbst gegen die Copialbücher auszugebenden Anschlagformulare
einzusetzen, welche letztere versegelt mit der Bezeichnung „Realschule“ oder „Bezirksschule“
bis 18. April d. J., Abends 6 Uhr
auf dem Rathsbauamt abzugeben sind.
Leipzig, den 26. März 1872.
Des Raths Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Beschaffenheit der Schankgläser betreffend.
Nachdem durch Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 12. August l. J.
verfügt worden ist, daß auch nach dem Inkrafttreten der Maß- und Gewichtordnung vom
17. August 1868 es der örtlichen Regulirung überlassen bleibe, Bestimmung zu treffen, ob und in
wieviel Gefäße, welche für den Ausschank von Wein und Bier in Wirtschaften bestimmt sind, mit
einem äußerlichen Kennzeichen ihres Rauminhalts versehen sein sollen, so haben wir beschlossen, daß

Vorlesungen

zum Besten des Deutschen Central-
museums für Völkerkunde.

IX. *

Der Nutzenzahl Cyklus der Vorlesungen zum
Besten des Centralmuseums für Völkerkunde ent-
spricht je zwei Vorträge anthropologisch-ethno-
graphischen Inhalts (Professoren Bodeker und
Strampell), ferner theologisch-philosophischer Rich-
tung (Professoren v. Tischendorf und Fride),
sowie einen historischen Art (Dr. Rühl). Zu
dem volkwirtschaftlichen Vortrag des General-
consul Spieth gesellte sich nun als letzter in der
Reihe am 25. März eine Rede über eine der
größten Aufgaben unserer Jahrhundert, welche
in Prof. Giermats trefflichem Auditorium,
das zu diesem Zwecke in liebenswürdigster Weise
zur Verfügung gestellt war, vor einem zumeist
aus Damen bestehenden Jubelortreife gehalten
und von demselben am Schluß dankbar gewürdigt
ward. Das Thema, welches in der oben ange-
führten mysteriösen Weise angekündigt worden
war, enthielt sich bei den ersten Worten des
Redners als die Arbeiterfrage, ein Capitel
aus der praktischen Nationalökonomie, und zwar
der Gewerkepolitik, und wurden bei den Vorträgen
sicherlich ähnlich bereits einige sachwissenschaft-
liche Vorkenntnisse vorausgesetzt.
Redner suchte die Damenwelt, bei der er sich
andrücklich wegen jenes „menschen-“ rüch-
lichen Titels seines Vortrags entschuldigte, mit
etlichen Hauptthesen dieser großen Frage bekannt
zu machen und ihnen die Ueberzeugung von der
schwierigen Wichtigkeit der Lösung des social-
en Problems beizubringen, verbreitete sich über
die bisherigen angeblich einseitigen Auffassungen
der Frage, namentlich die der Manchester Schule,
über die Naturgeschichte der Arbeitseinstellungen,
die Prognose solcher Strömung, bekannte offen
seine Sympathien für das Loos der arbeitenden
Classen, aber nicht für die zu weit gehenden
Behauptungen der Socialdemokratie und ihrer
zur Zeit vor Gericht stehenden „armen Agita-
toren“, erklärte sich von vorn herein gegen die
blinde und nur pecuniäre Staatsunterstützung
der Productivgenossenschaften, wie sie in Frank-
reich seit 1848 Hades gemacht habe, sprach sich
aber für indirecte Staatshilfe aus, welche er
sogar darin fand, wenn sorgfältige Untersuchungen
über die Lage und die Verhältnisse des Arbeiter-

landes gewacht, Erquidocommissionen niedergesetzt,
der Unterricht auf allgemeinen, gelehrten und
Handelschulen — nach der volkwirtschaftlichen
Seite hin erweitert und verbessert, wenn Volk-
bibliotheken, Volksmuseen, Volkspartei, Arbeiter-
fortbildungsanstalten, wie in England (populäre
Vorträge u.) angelegt würden u.
Anderes müßte es auf jeden Fall werden, damit
die Existenz der Arbeiter eine menschenwürdige,
nicht mehr „ein Lastthierleben“ (sic!) würde.
Redner verwies auf die Durchsetzung der acht-
stündigen Arbeitszeit in Amerika, der neunstündigen
in England.
Die Lohnfrage anlangend stellte sich der Vor-
trag auf den Standpunkt der Arbeiterschaft am
Gewinne, der Lantime, industrial partnership,
welche letztere er als eine gesunde Maßregel em-
pfehlte und in ihrer bisherigen praktischen und
moralischen Gedeihlichkeit bei Wallfahrtsfahrten,
neugriechischen Küstenschiffen, Pariser Malern,
englischen Kohlengrubenbesitzern des Röhrens aus-
malte. — Koch höher, aber ohne weitere Motiv-
virung, stellte Redner die selbstständig arbeitenden
Productivgenossenschaften, als deren Vorkämpfer er
die „noch und fehlenden“ (?) Consumvereine be-
zeichnete, die Productivgenossenschaften, deren
Unterstützung von Staatwegen er im Eingange
so unbedingt verworfen hatte. Auf die Lantime-
frage zurückkommend suchte die Rede die gegen
die Erhöre etwa geltend zu machenden Einwürfe
zu enträften und zu widerlegen und schloß mit
der Behauptung, daß die moderne Gesellschaft ver-
pflichtet sei, sich mit der Arbeiterfrage eingehender
zu beschäftigen, namentlich auch die bisher in
diesem Betrach angeblüh ihres Amtes nicht ge-
hörig wartende Presse, welcher Redner unerwartet
so gütig war an der Hand der neuesten Schrift
des Professor Schäfers (Freiburg) im Hinweis
auf das fortgeschrittene England und Amerika
belehrende Winke zu geben. Redner liebte eben
zu überraschen.
Auf diesen ganz allgemein hingeworfenen Vor-
wurf dürfte ebenso allgemein die Bemerkung ent-
gegenzusetzen sein, daß nach unseren Erfahrungen
Soll sei Dank die Tagespresse in Deutschland
jedem unbescholtenen Mann und erprobten Freunde
des Volkes und der Arbeiter zu gelegenen Be-
lehrungen ihrer Leser jederzeit gern ihre Spalten
öffnet.
Dr. Wilschling.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 27. März. Heute ward nachstehen-
des Schreiben mehrerer Berichterstatter des letzten
Hochverrathprocesses an seine Adresse be-
fürwortet und persönlich überreicht:

auch für die Zukunft das Ausschanken des Bieres in geachteten Schankgläsern zu erfolgen hat, und
verweisen die Schankwirthe deshalb auf die nachstehend abgedruckten §§. 2, 3, 4 unter b, 5 bis 7
und 9 der obgedachten Verordnung vom 12. August 1871, indem wir den 1. Juli 1872 als Zeit-
punkt, von welchem ab nur noch die Benutzung den Bestimmungen der neuen Maßordnung ent-
sprechender geachteter Biergeschlösser gestattet ist, festsetzen.
Diejenigen, welche den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandeln, werden in Gemäßheit
§. 369 des deutschen Strafgesetzbuchs unter 2 mit Geld bis zu Dreißig Thalern oder mit Haft
bis zu Vier Wochen bestraft werden.
Leipzig, den 23. November 1871.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Reichel, Ref.

Verordnung,

die Beschaffenheit der Schankgläser betreffend,
vom 12. August 1871.

§. 2. Zulässig sind für den genannten Zweck nur solche Gefäße, deren Sollinhalt einer der
von der Maß- und Gewichtordnung vom 17. August 1868 für den öffentlichen Verkehr zuge-
lassenen Maßgrößen (S. 5 der Anordnung vom 16. Juli 1869) entspricht.
§. 3. Die Bezeichnung der Gefäße hat zu erfolgen durch einen äußerlich eingeschlossenen, ein-
geschliffenen oder eingetragenen Strich, welcher bei der Aufstellung des Gefäßes auf einer horizon-
talen Ebene den Sollinhalt begrenzt.
Schankgläser von 1/2, 1/4 und 1/8 Liter bedürfen keiner weiteren Bezeichnung ihres Inhalts.
Andere nach der Maß- und Gewichtordnung zulässige Größen sind durch Einklaffen, Ein-
schneiden oder Einbrennen einer Bezeichnung des Inhalts nach Liter in der von der Anordnung
vorgeschriebenen Weise besonders zu bezeichnen.
§. 4. Der Strich, welcher den Sollinhalt begrenzt, muß
a) 1 cm.
b) bei Schankgläsern für Bier wenigstens 1 Centimeter,
c) 1 cm.
unter dem oberen Rande liegen.
§. 5. Den Wirthen ist freigestellt, diese Bezeichnung ihrer Schankgefäße selbst vorzunehmen oder
durch wen immer vornehmen zu lassen.
Sie sind für deren Richtigkeit verantwortlich.
§. 6. Jeder Wirth ist verpflichtet, Exemplare vorchriftsmäßig geachteter und gestempelter Füllig-
keitsmaße von dem feinen Schankgefäßen entsprechenden Inhalte im Schanklocale bereit zu halten,
seine Schankgefäße vor dem Gebrauch damit zu untersuchen, auch die feinen Gärten und Kunden
verabreichten Quantitäten, im Falle dies verlangt wird, damit nachzumessen.
§. 7. Bei der polizeilichen Visitation der geachteten und gestempelten Fülligkeitsmaße (§. 6)
sind auch von den vorhandenen Schankgefäßen beliebige Stücke herauszugreifen und der Prüfung zu
unterstellen.
§. 8. 1 cm.
§. 9. Alle mit Nichtstrichen nach anderem Maße, als dem nach §. 2 allein zulässigen, ver-
sehenen Schankgläser sind vom 1. Januar 1872 ab zu beseitigen — oder die Nichtstriche unentflich
zu machen. Diese Vorschrift gilt auch in denjenigen Orten des Landes, für welche eine Bestimmung
der im §. 1 erwähnten Art nicht getroffen worden ist.
Dresden, am 12. August 1871.
Ministerium des Innern.
v. Köstig-Wallwig. Fromm.

„Hochwohlgeborner Herr!“

Die von Ihnen bei Gelegenheit der jüngsten
Schwurgerichtsverhandlungen — Process Lie-
bkecht-Weber-Depper — für die Vertreter der
Tagespresse so liebenswürdig an dem Tag ge-
legte Aufmerksamkeit und freundliche Fürsorge
veranlaßt die ergebenst unterzeichneten Jour-
nalisten, Ihnen hierdurch ihren Collectivdank
in der hochachtungsvollsten Weise darzubringen
und die Erklärung abzugeben, daß Dank der
von Ihnen getroffenen Einrichtung möglichst
bequemere reservirter Plätze die Erfüllung ihrer
Verpflichtung wesentlich erleichtert ward.
Zu Urkund Dessen haben wir unsere Namen
beigesetzt.
Leipzig, 26. März 1872.
Dr. Hans Blum, Leipzig.
Oscar Blumenthal, Leipzig.
F. Friedländer, Berlin.
Leonhardt, Leipzig.
Adv. Dr. Tannert, Leipzig.
Tischer, Leipzig.
D. Thiele, Berlin.
Dr. Wilschling, Leipzig.

Herrn Geheimen Justizrath Dr. jur. Kothe,
Director des Königl. Bezirksgerichtes, Ritter h. D.,
hierselbst.
Geh. Justizrath Dr. Kothe nahm die vor-
stehend abgedruckte Adresse in der artigsten Weise
entgegen, sprach seine Freude darüber aus, er-
klärte aber, daß diese Anerkennung von journa-
listischer Seite eine um so weniger verdiente sei,
als er das, was er für die geeignete Unter-
bringung der Berichterstatter zu thun im Stande
gewesen sei, als etwas sich ganz von selbst Ver-
stehendes betrachtet habe. Die Verlegung der
Plätze von der rechten Galerie auf die linke sei
übrigens aus Anregung des Herrn Justizministers
Abelen geschahen, und bei dieser für Journalisten
wie Richter gleich vortheilhaften Einrichtung werde
es von nun an auch fernertun verbleiben.

* Leipzig, 26. März. In Bezug auf die
Bestellung von Theater-Billets hat die
Direction des Stadttheaters eine neue Einrichtung
getroffen, welche wir mit der lebhaftesten Bewun-
derung entgegennehmen. Indem wir auf die be-
treffende Annonce im Informativblatt verweisen,
beglücken wir die neu getroffene Einrichtung be-
trifft der Vorherbestellung von Bous auf Theater-
billets als einen hofentlich wirksamen Versuch,
den lästigen Billetsandel möglichst einzus-
chränken und hoffen, daß das betheiligte Publi-
cum durch Benutzung des gebotenen Weges die
Direction in ihren Bestrebungen wirksam unter-
stützen wird. Für die nächsten Tage hat es

wegen der Feiertage, bei den in der Bekannt-
machung angegebenen Bedingungen vorläufig zu
bewenden; in Zukunft werden aber in den ver-
schiedenen Stadttheatern Verkaufsstellen er-
richtet werden, von denen die Theaterbesucher ohne
größten Zeitaufwand die nöthigen Karten beziehen
können.

Interessant ist der Umstand, daß gleichzeitig auch
in Dresden eine ähnliche Reform im Werke
ist. Die General-Direction des Hoftheaters
in Dresden macht Folgendes bekannt: „Bezugs-
thunlichster Vermehrung der bei dem Bestellen
und Abholen von Theaterbillets insolge
zu starken Andranges vorkommenden Unzu-
lässigkeiten will die unterzeichnete General-Direction
von Montag dem 1. April an versuchsweise und
bis auf Weiteres die nachstehende Einrichtung ins
Leben treten lassen. Dem genannten Tage ab
soll die Bestellung auf Theaterbillets nur durch
Bestellkarten erfolgen. Dergleichen Bestell-
karten sind von Sonnabend den 30. März ab
Vormittags von 10-1 Uhr am gewöhnlichen
Billetsverkauflocal, das Dupend zu 3 Kr., zu
haben. Bestellungen ständiger Theaterbesucher,
d. h. solcher, welche das Theater fast allabendlich
oder doch sehr häufig besuchen, sollen zu nächst
und nach Raahgabe des allgemeinen Andranges
thunlichste Berücksichtigung finden. Sämmtliche
übrigen Bestellkarten, mit Ausnahme derjenigen
der ständigen Theaterbesucher, werden, wenn die
Anzahl der bestellten Billets die der verfügbaren
Plätze überschreitet, in Loosbeutel eingetragelt
soll aber dieselben durch Ziehung im Cassen-
locale entschieden werden. Das Abholen der zur
gesagten Billets ebenso wie der Verkauf der un-
bestellt gebliebenen Billets für die Vorstellung
des laufenden Tages findet im gewöhnlichen
Cassenlocale an den auf dem Theaterjetzt an-
gegebenen Stunden statt.“ Das Vorgehen der
Leipziger Direction scheint den Vorzug der
größeren Einfachheit für sich in Anspruch nehmen
zu dürfen.

* Leipzig, 27. März. Das Generalpostamt
hat angeordnet, daß zur Vereinfachung des
Stempelgeschäfts fortan die mit Postwerth-
zeichen frankirten gewöhnlichen Briefe, Correspon-
denzarten, Bandendungen u. dgl. die Begleit-
briefe zu gewöhnlichen Paketen am Abgangsorte
ständig der Regel nach nur mit dem zum Ent-
werthen der Postwerthzeichen erforderlichen Abdruck
des Aufgabestempels versehen zu werden brauchen.
Die bisher vorgeschriebene nachmalige Abdrückung
des Aufgabestempels an einer anderen freien
Stelle der Adresse soll nun davon erfordern sein,
wenn der Stempelabdruck auf den Postwerthzeichen
nicht ganz deutlich ausgefallen ist.

Auction Eiserstraße 31.
Wagnershammer kommt zur Versteigerung 1 Stück
12 alte Koffhaarschle, kupferne und eiserne
Pfeil, Porzellangefäße, Kaffeeteller, Badmülden,
ein goldene Platte u. div. andere Gegenstände.

Möbel - Auction.

Wegen Räumung des Locals sollen
Sonnabend den 30. März
10 Uhr, Bureau, Kleiderschrank, Bettstellen,
eine Nähmaschine, mehrere Ledentafeln, Stühle
u. dgl., sowie Mittags 12 Uhr ein großer feuer-
fester Geldschrank u. ein Pianino versteigert werden.

Brühl 75, im Gewölbe.
Stettin-Copenhagen.
A. I. Dampfer Titania, Capt. Biemke.

Abfahrt
von Stettin jeden Sonnabend Mittag,
von Copenhagen jeden Mittwoch Nachmittags.
Rud. Christ. Griebel in Stettin.

Neuer Verlag von Breitkopf & Härtel
in Leipzig.

Lehrbuch
des einfachen und doppelten
Contrapunkts.

Praktische Anleitung zu dem
Studium desselben.
Zunächst für das Conservatorium der Musik zu
Leipzig
bearbeitet von
Ernst Friedr. Richter.

gr. 8^o. geh. 1 Thlr.

In vorliegendem Werke bietet der hochge-
schätzte Verfasser einen neuen dankenswerthen
Beitrag zur Theorie der Musik, auf dessen spä-
teres Erscheinen er bereits in dem Vorwort zur
ersten Auflage seiner „Harmonielehre“ hingewi-
sen. Das obige Lehrbuch des Contrapunkts
schliesst sich aufs Engste an die Uebungen der
Harmonielehre an, und bildet sonach als zweiter
Theil der praktischen Studien zur
Theorie der Musik zugleich das Bindeglied
zwischen ersterem Werke und dem „Lehrbuch
der Fuge“.

Allen Violinspielern zu empfehlen.

Sobald erschienen in meinem Verlage und ist
durch alle Musikhandlungen zu beziehen:

Paganini-Studien
für die Violine.

24 Capricen als Vorbereitung zu den Capricen
von Paganini
von
H. E. Kayser.

Op. 53. Heft 1, 2 à 1 Thlr. 10 Sgr.

Aug. Cranz in Hamburg.

Vor kurzem erschien und ist in Rud. Weigels
Buchhandlung (Der m. Vogel), Kofststraße 10,
verfügbar:

Aus A. Henschels Skizzenbuch

47 Bl. vortreffliche Genrebildchen, Kinderleken etc.
nach den Originalzeichnungen photogr. compl. in
Mappe 24 Sgr., einzeln à Bl. 12 u. 20 Sgr.

Galerie moderner Meister.

66 Bl. nach
den vorzüglichsten Orig.-Gemälden (von Ven-
ezianern, Grüner, War, A. von Hamburg,
J. Klagen, Zimmermann, Perseus, Malari,
Horselt, Fr. Holz etc.) phot. von Fr. Han-
fmann. à Bl. 2 1/2 Sgr.

Feier Arburs verurtheilt eine Regere-
familie zum Feuerode und
Jacob V. von Schottland eröffnet den
obersten Gerichtshof zu Edinburgh. Beide von
W. v. Kaulbach. Phot. u. in Lichtdruck zu
3 und 10 Sgr. pro Blatt.

Herner erhielt ich die längst erwartete billige
Abdruckgattung des neuen Stiches von Prof.
Jof. Keller

„Madonna di San Sisto“

in Exemplaren zu 25 Sgr.

Neuigkeit!

In allen Buchhandlungen zu haben:
Cola di Renzi
der letzte römische Tribun.
Dramatisches Gedicht in 5 Acten
von
J. E. Kühn.
Preis: 25 Groschen.

Besitzer von Werthpapieren.

welche ihr Vermögen gewinnreich verwalten und
vor Schaden behütet bleiben wollen, können keinen
traueren Rathgeber finden, als den „Kapitalist“,
Wochenzeitung für den privaten Kapital-
ist. Der Preis des Quartals der Zeit-
ung ist nur 20 Sgr. Sie enthält Alles, was
die größten Börsenzeitungen dem Privatmann
bieten, und ertheilt, was keine andere Zeit-
ung thut, ihren Abonnenten kostenfrei schrift-
liche Rathschläge. Sie erscheint in Berlin, das
der Weltmarkt für ganz Europa geworden, und
ist darum schnell und trefflich unterrichtet. Alle
Besitzer nehmen Bestellungen auf den „Kapi-
talist“ an. Probenummern sendet die Expedition
(Wasserstraße 26 in Berlin) auf Wunsch gratis
und franco.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Verpachtung der Bahnhofrestauration Roffen.

Die auf unserem Bahnhofe Roffen als Wartesäle und
für den Restaurationsbetrieb eingerichteten Localitäten nebst
Wohnung sollen vom
1. Juli 1872
ab auf sechs Jahre verpachtet werden.

Pächterrestanten wollen schriftliche Gebote frankirt und
versiegelt mit der Aufschrift „Pachtgebot auf die Bahnhofrestauration zu
Roffen“ bis
zum 20. April a. e.

an unser Hauptbureau in Leipzig richten, woselbst auch die Pachtbedingungen erhältlich sind.
Leipzig, den 26. März 1872.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
August Auerbach. C. A. Gessler.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Zinsen- und Dividenden-Zahlung.

Von heute ab kann die von der Generalversamm-
lung genehmigte Dividende von fünfzehn Thalern pro
Actie gegen den Dividendenschein Nr. 56, so wie die
Actienzinsen v. 1. April c
bei unserer Hauptcasse in den Stunden
Vormittags von 9-12 Uhr und
Nachmittags von 3-6 Uhr,
so wie beim Leipziger Cassen-Vereine hier
und in Dresden
bei den Herren George Meusel & Co.
erhoben werden.

Leipzig, den 28. März 1872.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Leipzig-Zeitzer Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Maurer- und Zimmerarbeiten incl. Materiallieferung zur Er-
bauung der Empfangsgebäude und Rettraden auf den Bahnhöfen Barock, Pflagwitz-Lindenau,
Knauthain, Cytbra, Pörgan und Neudorf soll an geeignete Unternehmer im Submissions-
wege vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen sind im Abtheilungs-Bureau, Wiesenstraße Nr. 5 zu Leipzig,
einzusehen, Letztere auch auf portofreies Ansuchen zu erhalten, Offerten mit den in den Bedin-
gungen vorgesehene Aufschriften aber bis zu dem am
2. April c. Vormittags 10 Uhr
im Abtheilungsbureau anstehenden Submissionstermin einzureichen.

Leipzig, den 14. März 1872.

Der Abtheilungs-Baumeister
Ernst Kohl.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Fahrplan.

Vom Sonnabend den 30. März a. e. an finden folgende Dampfschiffahrten statt:
Täglich von Niesitz Vorm. 7 1/2 und 11 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

„ Weissen Fr. 6, Vorm. 10 1/2, Nachm. 2 und 5 nach Dresden, Vorm. 7 1/2
und Nachm. 4 Uhr nach Niesitz.

Täglich von Dresden A. Fr. 6 nach Leitmeritz, Vorm. 8 nach Pflanz, 9 nach Pirna, 10 nach Schandau,
Nachm. 1 nach Pflanz, 2 nach Schandau, 3 nach Pflanz, Abds. 6 nach Pirna.

B. Fr. 6 nach Niesitz, Vorm. 10 nach Weissen, Nachm. 2 1/2 nach Niesitz,
Abds. 6 1/2 nach Weissen.
Dresden, den 26. März 1872. Der vollziehende Director
Hönack.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 2. April a. e. an
werden an der Cassé der unterzeichneten Anstalt die an diesem Tage fällig
werdenden Coupons
der Anleihe-Obligationen der
Böhmischen Nordbahn,
Buschtiehrader Eisenbahn,
Kaiser Franz Josephs-Bahn,
Kronprinz Rudolphs-Bahn,
Südösterr. Lomb. u. Central-Ital. Eisenbahn,
(3^x Prioritäten Serie X),
Donau-Drau-Bahn, (gegen Abstempelung der Interimsscheine, mit
doppeltel Nummernverzeichnis),
Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn,
(1. Emission bis 15. April),
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn 4 1/2^o Anleihe,
Ostrau-Friedländer Eisenbahn,
Stadt Halle
in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr
spesenfrei eingelöst.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Raten- und Rentenbank, Wien.

Actiencapital 10,000,000 Gulden.

Der ergebenst Unterzeichnete ist von dem obigen Wiener Bank Institut mit dem commissionsweisen
Verkauf der von demselben ausgestellten Raten-scheine betraut und offerirt hiermit nachfolgende in
Deutschland gestattete Anleihe-loose gegen monatliche Ratenzahlungen von
fl. 8. für 1 Std. fl. 100 5^x Oesterr. 1860r Staatsloos,
fl. 6. „ 1 „ fl. 100 Kgl. ung. Grämtenloos,
fl. 6. „ 1 „ - Frs. 400 3^x türk. Eisenbahnloos etc. etc.

Leipzig, März 1872.

E. Dawidowicz,
Ritterstraße Nr. 2.

Bei Diller & Zohn in Pirna erschienen
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen ist
das Schriftchen

Ueber die sociale Frage

von
Adv. Förster in Pirna.
Preis 5^x.

Zu billiger und pünktlicher Lieferung aller
Journale des In- u. Auslandes
empfiehlt sich die Buchhandlung von
Zangenberg & Himly,
Universitätsstraße Nr. 16,
(Goldener Bär).
Per Post eingehende Bestellungen werden
umgehend erledigt.

Neue Romane!

Deute erschienen und sind in allen Buchhand-
lungen vorräthig:

Die Stiftsherren

von
Straßburg.
Historischer Roman aus dem 13. Jahrhundert
von
Louise Otto.

Zwei Bände.
Eleg. brosch. 2 1/2 Thlr.

Dieses interessante Werk, das den Kampf
der Stadt mit dem Bischof, — das sieg-
reiche Ringen des Bürgerthums mit dem
Klerus, — schildert, gestaltet sich so ganz von selbst
zu einem Ehrendenkmal für unser wieder-
gewonnenes, gut deutsches Straßburg.

Dorothe Fox.

Quäker-Roman
von
Louise Parr.

Einzige autorisirte deutsche Ausgabe.
2 Bände, eleg. brosch. 2 1/2 Thlr.
Leipzig, 26. 3. 72. Bernhard Schlichte.

Abonnement

auf das neue Quartal der
Modenwelt

Preis pro 1/4 Jahr 12 1/2 Sgr.

Der Bazar

Preis pro 1/4 Jahr 25 Sgr.,
sowie auf alle anderen Journale

nimmt unterzeichnete Firma entgegen und
sendet die betreffenden Nummern zugleich
nach Erscheinen

kostenfrei ins Haus

Ferd. Seidel'sche Buchhandlung
Markt 13 — Reihbibliothek — 3 Klosterstraße.

Abonnements

auf das (eben begonnene) neue Quartal der
Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Hand-
arbeit.

Preis pro 1/4 Jahr 12 1/2 Sgr.

Der Bazar.

Illustrirte Damenzeitung.
Preis pro 1/4 Jahr 25 Sgr.

so wie auch auf alle anderen Journale
nimmt der Unterzeichnete entgegen, und
sendet die betreffenden Nummern auf Wunsch
der geehrten Abonnenten zugleich nach Er-
scheinen

kostenfrei ins Haus.

Franz Ohme,
Universitätsstraße 20.

Abonnements

auf alle Zeitschriften besorgt pünktlich und sendet
dieselben gratis ins Haus

L. Gotter, Buchbinder,
Peterssteinweg Nr. 49.

Eine geprüfte Lehrerin wünscht Kindern
in Sprachen und Clavier, auch in allen andern
Fächern Privatunterricht zu ertheilen.

Werthe Adressen bittet man unter Chiffre
F. H. 11 82
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Am französischen Unterricht mit Conter-
sation verbunden können noch einige junge Mädchen
Theil nehmen. — Adressen unter B. G. 11 3.
durch die Expedition dieses Blattes.

Doppelt Italien. Buchführung
wird nach einer vorzüglichen, leicht fass-
lichen Methode theoretisch und prak-
tisch gelehrt Sternwartenstrasse 1, 2. Etage.
Sprechstunden 12-1.

Loose der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins
zu Berlin.
IV. und letzte Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.)
Hauptgewinn 15,000 Thlr.,
sind zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wasserheilanstalt Königsbrunn.
Station Königstein, sächs. Schweiz.
Dir. Dr. Putzar.

Tief eingewurzelter Rachen-Katarrh!

Herrn L. W. Egers, Kandelhonigextract-Fabrik in Breslau.
Hohenfeld bei R. Hingen (Sachsen), 2. October 1871.
Da mir Ihre Kandelhonigextract, den Sie mir freundlich zukündeten, gegen meinen leider schon tief eingewurzelter Rachenkatarrh bis jetzt erspriessliche Dienste geleistet hat, so ersuche ich Sie mir baldigt 3 große Flaschen gegen Postvorschuß zu schicken.
Hochachtungsvoll Ihr ergebener
Spranger, Hohenfeld.

Der weltbekannte L. W. Egers'sche Kandelhonigextract wird leider vielfach von Individueen Nachgeprüft, so daß das Publicum in seinem eignen Interesse beim Ankauf sehr vorsichtig sein und darauf achten muß, daß jede Flasche Siegel, Facsimile, sowie im Glase eingedruckt die Firma „L. W. Egers in Breslau“ trägt, und daß derselbe nur allein zu haben ist bei Herrn Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1.

Die Delfarben-Fabrik
von **Herrmann Wilhelm,**

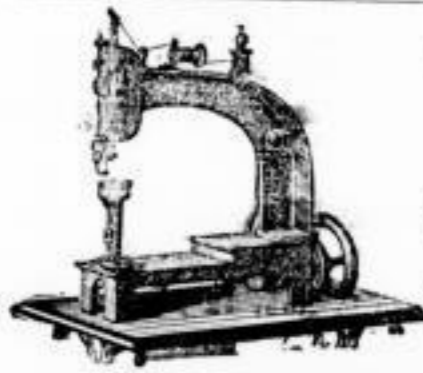
Ranstädter Steinweg Nr. 18 und am Dresdner Thor,
empfiehlt ihre in Fed oder Firnis ganz fein gemahlene weißen und bunten Farben, ebenso trockene von vorzüglicher Deckkraft, sowie Lacke, Firnisse, Terpentinöl, Leim zu äußerst billigen Preisen. — Schnell trocknende Fußboden-Farben in allen Couleuren werden gleich streichfertig geliefert.

Nähmaschinen-Fabrik von
KURT SONNTAG.
Leipzig, Sidonienstr. No. 12B





Grover & Baker's
echt amerikanische
Schiffchen-Nähmaschinen
(Doppelsteppstich)
für Herrenschneiderei, Corsetfabrikation etc.,
von vorzüglicher Leistungsfähigkeit und mit neuester verbesserter Fadenspannung, empfiehlt zu denselben billigen Preisen wie die Imitationen verkauft werden.
Generalagentur: Robert Andritschke,
Schüßengasse 20.



C. Hoffmann,
Leipzig, Mühlgasse 2.
Schiffchen-Nähmaschinen
für Gewerbe u. Familien, à Stück von 25 Thlr. an.
Patent gegen Verbrechen
der Nadeln.

Kehr & Stirtz,
Porzellan- und Glaswaaren-Handlung,
Katharinenstraße 3,

empfehlen sich in allen Haushaltungen und Luxus-Artikeln.
Wegen beschränkter Räumlichkeiten verkaufen wir bis zur Messe einzelne Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen, darunter
eine Partie solner decorirter Kaffeeservices,
feine Krystall-Bowlen etc.



Stroh Hüte
werden zum Waschen, Färben
und Modernisiren angenommen in
der Strohhut-Fabrik von
Keller & Lange,
Neumarkt 4, 1. Etage.



Die Spiegel-Manufactur,

Wintergartenstraße Nr. 13,
bietet eine große Auswahl fein weiß belebter Krystallspiegelgläser, sowie fertige Trumeaux,
Consol- und Ovalspiegel in Gold, Laubbaum und Mahagoni polirten Rahmen.

Die bei G. Holz in Leipzig erschienenen **Kriegs-Chronik des deutschen französischen Krieges 1870/71** (verbessertester Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

S. Buchold's Wwe.
empfiehlt
neue Frühjahrs-Confections
für **Damen**
in
Tuniques, Roben, Jaquets, Mac Kellan's.
Billigste Fabrikpreise. Grosse Auswahl.

Feine engl. Herrenkragen und Manschetten,
fortirt in guten und neuen Façons,
Neuheiten in Oberhemden-Einsätzen
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Englische Tüll-
Gardinen
das Fenster von 2 Thlr. 22¹/₂ Ngr. ab
sowie jedes andere Genre empfiehlt zu Fabrikpreisen
das Fenster von 1 Thlr. 5 Ngr. ab
Petersstr. 10, **J. Danziger** Petersstr. 10,
Hôtel Russie. Hôtel Russie.
Gardinen,

Schweizer, sächsische und englische aller Arten in anerkannt soliden durchgehenden Fabriken, bezgl. bunte Gardinen und Noulange Stoffe empfehle ich zu noch billigen früheren Preisen.
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Durch rechtzeitige vortheilhafte Einkäufe
von Stoffen und Rohmaterialien bin ich in
den Stand gesetzt, meine Fabrikate en détail
noch ohne Preiserhöhung zu verkaufen.

Seidenhüte in feinsten Qualität
à 4²/₃ Thlr.

Hermann Haugk,
Besitzer der K. Sächs. conc. Hutfabrik.

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir mit
heutigem Tage im Anschluß an unsere hietorts bestehende
Seidenhut-Fabrik
ein Detailgeschäft für unsere Fabrikate
Neumarkt Nr. 19

errichtet haben.
Wir werden daselbst stets ein wohlaffortirtes Lager in den
neuesten und feinsten Seidenhüten halten, und bitten bei
Bedarf um geneigten Zuspruch.
Leipzig, den 25. März 1872.
Lehmann & Bementhal,
Seidenhutfabrik,
Comptoir und Lager: Peterssteinweg 50.

Vom Landtage.

Bresden, 26. März. Die Zweite Kammer hat in ihrer gestrigen Sitzung die Beratung über die revidirte Landgemeindeordnung zu Ende geführt. Ueber §. 63 entwickelte sich eine längere Debatte. Ueber §. 63 entwickelte sich eine längere Debatte. Ueber §. 63 entwickelte sich eine längere Debatte.

Seitge über Ausübung der Fischerei vom 15. Dec. 1868 vorgeschriebenen Vorschriften; 1) der Gemeindevorstand ist auch bei Verlegung von Polizei- und Criminalstrafgesetzen, deren Handhabung ihm nicht obliegt, berechtigt und verpflichtet, Anzeigen an die zuständige Behörde zu erstatten, die zu Sicherung des behördlichen Einschreitens erforderlichen vorläufigen Maßregeln zu ergreifen und zu diesem Zwecke nach Bestehen unter den gesetzlichen Voraussetzungen mit Verhaftung der Schuldigen zu verfahren, sowie überhaupt die mit Handhabung der gerichtlichen Polizei beauftragten Behörden und Organe zu unterstützen.

Leipzig den Anschauungen und Forderungen der Staatsregierung angegeschlossen. Sie trägt auf Verweisung der von der Zweiten Kammer wegen des Schloßes Pleißenburg gefaßten Beschlüsse, Genehmigung des vom Justizministerium abgeschlossenen Grundstückskaufs und Bewilligung der dafür geforderten Summe von 500,000 Thlr. an. Die Finanzdeputation der Zweiten Kammer beantragt in ihrem über Pos. 23 bis 26 des Einnahmehaushalts erstatteten Berichte, die Fortsetzung der Steuern und Abgaben nach den bisherigen provisorischen Sätzen für die Jahre 1872 und 1873 zu genehmigen.

ernannt und können nicht Mitglieder des Bundesraths und des Reichstags sein. Alle Beamten des Rechnungshofes, mit Ausschluß der Mitglieder, ernannt der Präsident, und zwar aus den geeigneten Beamten sämtlicher Bundesstaaten. Nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres erstattet der Rechnungshof dem Kaiser einen Bericht über die Ergebnisse seiner Geschäftstätigkeit, welchem zugleich seine gutachtlichen Vorschläge beizufügen sind, ob und in wie weit nach den aus den Rechnungen sich ergebenden Resultaten der Verwaltung zur Beförderung der Reichswende im Wege der Gesetzgebung oder der Verordnung zu treffende Bestimmungen notwendig oder räthsam erscheinen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Kaiser ist von seinem Unwohlsein vollständig wieder hergestellt. Besonders hervorzuheben ist die Feier des kaiserl. Geburtstages in dem Reichslande Elsaß-Lothringen, namentlich in Straßburg und Metz. In der erstgenannten Stadt leiteten Papstkreuzer am Abend vorher und am Morgen selbst Revue, von je drei Musikchören ausgeführt, die Festlichkeit ein.

In der Sitzung der bayerischen Abgeordnetenkammer am 26. März fand die Fortsetzung der Budgetberatung statt. Hinsichtlich der von der Regierung geforderten Summe von 20,000 Gulden für Subvention der Regierungskasse erklärt der Ministerpräsident Graf Degenberg, die Regierung werde für ihre Vertretung in der Presse die Mittel sich zu verschaffen wissen, auch wenn die Kammer dieselben nicht bewilligt; jedoch werde sie jederzeit der Verantwortung überlassen, die sie dem Landtag gegenüber habe eingeleistet und bleiben und seinerzeit die erforderliche Indemnität nachsuchen.

Vertical text on the left margin: 'les douan...', 'blattes.', 've.', 'ions', 'llan's.', 'ketten', 'e Nr. 52.', 'ab', 'ab', 'rsstr. 10.', 'RUSSIO.', 'fabrik.', 'tät', 'fabrik.', 'kate', 'in den bei', 'al', 'Briegen.

Vertical text on the right margin: 'ab', 'ab', 'rsstr. 10.', 'RUSSIO.', 'fabrik.', 'tät', 'fabrik.', 'kate', 'in den bei', 'al', 'Briegen.'

ungeachtet die Staatskassid in den drei letzten Jahren um beinahe 13 Millionen verringert hat.

Bei einer Beurteilung der Alabamafrage deren augenblicklicher Stand ohnehin, so lange der Wortlaut des letzten Notenwechsels nicht bekannt ist, schwer zu präzisieren sein dürfte, muß man sich besonders auch die Verschiedenheit der Positionen vergegenwärtigen, in welcher die beiderseitigen Regierungen sich befinden.

welcher sich speziell auf die Lebensweise und die tägliche Beschäftigung des Mikado von Japan bezieht, und dem wir Folgendes entnehmen: Noch ist kaum ein Jahr verstrichen, daß sich der Mikado von der Außenwelt völlig abgeschlossen in seinen Palästen aufhielt, für Niemand sichtbar, als für seine Familie und die höchsten Würdenträger des Reiches.

nach denen dort Tausende von Christen unter den schrecklichsten Qualen gequält worden sein sollen, sind eitel Lügen. Als die Gesandten dieser Berichte werden die vorliegenden französischen Jesuiten und Missionaire genannt, denen die japanische Regierung etwas stark auf die Finger sieht, weil sie die Unterthanen gegen die Landesregierung aufwiegelte und schon Rasche das Motiv der Verbreitung von Unwahrheiten ist.

Bazar-Verein.

* Leipzig, 23. März. In den letzten Tagen hat die Generalversammlung des Bazar-Vereins stattgefunden. Nach einer Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden, Herrn Gewehrfabrikant Worik, wurde der Rechnungsbericht über den 33. Bazar vorgelegt und jussifiziert.

Vom Bilet-Verkauf wurden vereinnahmt 1181 Thaler 1 Gr. für 13,843 verkaufte Bilets (in dieser Biffer sind natürlich alle Partout- und Freibilets nicht inbegriffen); das Standgeld brachte eine Einnahme von 151 Thlr. 1 1/2 Gr., an direkten Einnahmen 14 Thlr., so daß die Gesamtsumme der Einnahmen sich auf 1349 Thlr. 16 Gr. beläuft.

Bei der hierauf erfolgten Neuwahl des Vorstandes wurden Herr Worik als Vorsitzender und Herr Spiegelfabrikant Wedel als Stellvertreter, ferner Herr Tapezierer Lehmann als Kassirer und Herr Holzbildhauer Rie als Schriftführer gewählt.

meiner Liebhaber und Glaswaarenfabrikant Herr Herr Doß hatte auf seine Wiederwahl aufdringlich verzichtet.

Ein darnach vom Vorsitzenden der Versammlung vorgelegtes Circulare, die Errichtung einer permanenten Industrie-Ausstellung in Dresden betreffend, erweckte das allseitige Interesse der Anwesenden und regte die Frage an, ob für ein derartiges Unternehmen nicht auch unsere Stadt reif sei?

Es ist eine längst bekannte Thatsache, daß bei dem Wachsthum Leipzigs der Mangel an geeigneten Verkaufsorten, überhaupt an empfehlungswürdigen Schauplätzen ein fühlbarer geworden ist und daß namentlich Fremde, welche durch den Luxus gleichgroßer oder größerer Städte einigermaßen verwöhnt sind, ein den Industrie- und Gewerbefleiß unserer Stadt repräsentirendes Gesammtbild, wie es andere Städte in Gestalt eines permanenten Bazar oder einer fortwährenden Ausstellung schon längst aufzuweisen haben, vermissen.

Sind wir auch heute noch nicht im Stande, einen ausföhrlichen und möglichen Plan der Föhrer vorzuschreiben, so schwebt doch die Idee bei uns und in folgender Gestalt vor Augen. Das Parterre des zu acquirirenden, eigenthümlichen oder Baugrundstücks würde lediglich zu Verkaufszwecken eingerichtet werden, während im ersten Stock der der permanenten Ausstellung dienende und durch ringsumher anbringende Verkaufsstände garnirte Saal, im zweiten Stockwerk aber der Saalraum für Concerte, Theater-Vorstellungen, Ballé, überhaupt die den Belustigungen gewidmete Abtheilung zu befinden müßte.

Man kann bei näherer Beurtheilung dieses Project nicht einen Augenblick darüber im Zweifel sein, daß mit der Verwirklichung desselben auch die Frequenz gesichert ist, da es jedenfalls wenig Fremde, ganz besonders zur Weiget gehen wird, die nicht den permanenten Bazar oder welchen Namen das Unternehmen tragen soll, besuchen würden.

27. März 1873. GOETTINGER ALLG. ZEITUNG - FÜRSTENFELDEN

Table with multiple columns containing financial data, exchange rates, and market information. Includes sections for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien u. Prior.', and 'Bank- u. Credit-Actien'.

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

Braunschweigische Bank.

Die für das Geschäftsjahr 1871 festgestellte Dividende beträgt
8 1/2 pCt. oder 8 Thlr. 15 Gr. pro Actie,
und kann von heute ab
an unserer Kasse,

sowie ohne Abzug bei
Herrn S. Bleichröder,
der Deutschen Bank, Vertretung in Berlin,
Herrn Frege & Co. in Leipzig,
Herrn Eduard Frege & Co. in Hamburg
gegen Einlieferung der Dividendenscheine Nr. 3 erhoben werden, welchen ein nach Urtaxa und
Kummernfolge geordnetes, vom Inhaber unterschriebenes Verzeichnis beizufügen ist.
Die Dividendenscheine zu den Actien
Lit. A. Nr. 15,223, 15,224, 15,225, 15,732, 15,733, 16,263
sind gerichtlich amortisiert.
Braunschweig, 22. März 1872.

Die Direction.
Urbich. Beudorf.

Credit- und Spar-Bank-Verein.

Die zweite ordentliche Generalversammlung findet
Donnerstag am 28. März, Abends 7 1/2 Uhr
im Kramerhause hier statt, zu deren Theilnahme die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus von Joh. Seb. Bach. Vollständiger Clavierauszug, bearbeitet von S. Jadassohn. Gr. Octav. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.
Bearbeitung für das Pianoforte allein mit Beifügung der Textesworte von S. Bagge. Gr. Octav. Preis 1 Thlr.
Diese beiden Ausgaben, welche sich ebensowohl zum Studium des unvergleichlichen Werkes am Clavier, wie zum bequemen Nachlesen bei der Aufführung desselben in vortheilhaftester Weise eignen, seien hiermit wiederholt auf das Wärmste empfohlen.

Handelslehreanstalt.

Das neue (42.) Schuljahr in der höhern Abtheilung, deren Reifezeugnisse (I. Bundesgesetz. Bl. 1869, S. 49) zum einjährigen freiwilligen Militärdienste berechtigen, beginnt am 1. April.
Anmeldungen für dieselbe nimmt der Unterzeichnete in den Wochentagen von 11 bis 12 Uhr entgegen und Prospekte sind im Schulgebäude zu erhalten.
Dr. Obermann, Director.

Kindergarten in Meudnitz.

Anmeldungen Chausseestraße Nr. 11, 1 Treppe. **Therese Schöne.**

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahnrärztlichen Operationen empfiehlt sich
B. Schwarze, Zahnarzt,
Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhofe.

Wir empfehlen unsere neu eingerichtete Eisengleßerei zur Lieferung v. Eisenguss nach Modellen sowie für Bau-Zwecke.

C. W. Julius Blancke & Cie. Merseburg.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.
Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Risse haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die besten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (bedeutend wie Lackfarbe) und der reine Glanzlack.
Franz Christoph in Berlin.
Niederlage für Leipzig bei **Brandt & Peter.**

Promenaden-Wagen für Kinder, dreiräderig, zum Schieben, ein- und zweiseitig, empfiehlt in solider Ausführung

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Promenaden-Fächer

in reichhaltiger Auswahl, von denen ich mehrere hübsche Neuheiten besonders empfehlen kann.
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Gebrüder Klopfer, Nr. 23 Große Fleischergasse Nr. 23

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von: Baumwollen-, Halbwoollen-, Seinen-, Zwillich- und Weiß-Waaren unter Zusicherung billiger, reeller und freundlicher Bedienung.

Leinene Herrenragen à Dbd. von 1 1/2 an, leinene Manschetten à Dbd. Paar 3 1/2 an, Schirting-Servietens à Dbd. 1 1/2 an, Schirting-Oberhemden à Stück von 1 an, Schirting-Oberhemden mit lein. Einsätzen à Stück von 1 1/2 an, sowie Anfertigung genau nach Maß oder Probe empfehlen

Gebrüder Klopfer, 23 Große Fleischergasse 23. Oberhemden

von Seinen, Schirting, Chiffon und Madapolam, mit schöff. Quer-, Travers-, Phantasia- und gekrümmtem Einjah, Militair-, Nacht- und Arbeitshemden, Kragen, Manschetten, Einsätze, Servietens, Chemisettes von Schirting und Leinen für Herren und Knaben, Taschentücher, Flanellhemden, seibene und wollene Jacken, wollene, baumwollene und leinene Unterhemden, Leibbinden, Herren-Strümpfe und Cravatten in großer Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen
Gustav Köhler, Ecke der Klosterstraße und des Thomaskirchhofs.
(Anfertigung nach Maß unter Garantie!)

Dr. Fr. Sauters **isländische Moospasten**, beliebtes Heilmittel für Hals, Brust- und Lungenleiden, à Schachtel 7 1/2 Ngr., sind wieder zu haben. **Adler-Apotheke.**

Koch nie dagewesen. 90 Procent Ersparniß

an Stahlfedern
Wer mit meinen **Japanischen Tinten** schreibt.
Dieselben habe so mild fabricirt, daß ein Privatmann zu seiner Correspondenz jährlich nur eine gute Stahlfeder nötig hat.
Die Flaschenpreise sind à 10, 6, 3 1/2, 2 1/2, 1 1/2 Ngr. Preiscourant steht zu Diensten.
Hochachtungsvoll
Gustav Roessiger,
Lager in Auerbachs Hof, Gew. 15.

Zahnbürsten

Garantirte
welche die Borsten nie verlieren, in weich, mittelweich und hart à 5, 7 1/2, und 10 Ngr., sind in vorzüglicher Qualität nur allein zu haben im Magazin von
Theodor Pitzmann,
Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Für den Garten

empfiehlt zum Anpflanzen junge starke Obstbäume, als: Apfelsinen, Reineclauden, Kirscheln, Birnen, Wallnussbäume, Kugelapfelsinen, Trauerkirscheln, extra schön, Pfirsichbäume, Engl. Stachelbeeren, Kirscheln, Johannisbeeren, Himbeeren, wilden Wein, edle Weinforten, Weißdornpflanzen u. F. Mönch, Gandelgärtner, Carolinenstraße Nr. 22

Klemmer v. Gold, Silber, Stahl, Schildkr., Horn u. in allen Facetten von 25 Ngr. an empfiehlt
O. H. Neger,
Kaufhalle am Markt, im Durchgang.

Trauringe

von bestem Gold das Paar von 3 an, do. mit Silber innen das Paar 2 1/2 an, do. hoch das Paar 1 1/2 an, do. von Talmi das Paar 20 an, do. fein vergoldet das Paar von 10 an empfiehlt in bekannter Güte
Ferd. Friedrich,
Barfußgäßchen Nr. 2.
Ich bitte genau auf Nr. 2 zu achten.

Echte Goldwaaren

durch Gelegenheitskauf schon Oberringe von 15 an, Broches von 17 1/2 an, Ringe von 20 an größter Auswahl.
Talmi-Gold,
als: Uhrketten von 15 Ngr. bis 3 Thlr., Goldplattir,
als: Oberringe von 5 Ngr. an, Broches von 6 Ngr. an, Medaillons, Armbänder u. c.

Glacé-Handschuhe

in anerkannt bester Qualität für Damen für Herren von 10 Ngr. an von 14-20 Ngr.

Zwirn-Handschuhe

in allen Farben Paar à bis 7 1/2 Ngr.

Gammi-Hosenträger

Paar 6 Ngr. bis 1 Thlr. empfiehlt
Ferd. Friedrich,
Barfußgäßchen Nr. 2, vom Markt herein rechts.

Eilb. Cyl. Uhren von 4 an, silberne Ancre-Uhren von 7 an, gold. Dames-Cylinder-Uhren von 12 an, gold. Herren-Ancre-Uhren von 18 an, Regulatoren, alle Sorten Wanduhren, Talmifetten, Schlüssel u. c. 25 Ngr. unter den jetzigen Preisen. Reparaturen solid und billig.
Brühl 36, I. S. Schauer, n. d. Ritterstr.

Promenadenfächer, Promenaden-Schirmchen

in größter Auswahl neueste Muster zu billigsten Preisen.

Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 19.

Schulränzchen, Schultaschen und Schulmappen

in bester Qualität und größter Auswahl billigt bei
Carl Kautsch,
Neumarkt 41.

Pockholz-Kegel-Kugeln!

weibliche Kegel empfiehlt in schöner Waare
Heinrich Koch, Drechlermeister,
Schulmachersgäßchen Gewölbe 9.

Gründlich lehret
die englische, französische und italienische Sprache, so wie das Rechnen und Rechtschreiben
H. G. Wilhelm, Nicolaistr. 13. 2 Tr.

Clavier-Unterricht u. Harmonielehre
von einem Conservat. — Nr. A. H. 110 Exped. d. Bl.
Ein Conservat. giebt tücht. Clavier- sowie theoretischen Unterricht. Peterssteinweg 5, Weisw. -Gösch.

Börse zu Zwicau.
Ein- und Verkauf von Kohlenactien und Prioritäten werden an obiger Börse gegen 1 pro mille Courtage vermittelt von
Julius Espenhaym in Zwicau.

Dr. med. Oskar Hahn,
prakt. Arzt, Geburtshelfer u. Frauenarzt, bisher Neumarkt Nr. 26, wohnt jetzt
Thalstrasse No. 32, III.,
Ecke der Thal- u. Eingang (Buchh. Hermann's) Hospitalstrasse. Thalstrasse. Hansa.)
Sprechstunden:
Früh bis 8 Uhr,
Nachm. von 2-3 Uhr.

Wer eine Anzeige
hier oder auswärts veröffentlichen will, der beauftragt damit die Unterzeichneten, deren ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.
Hausenstein & Vogler in Leipzig,
Hauptstr. Nr. 6, 1. Etage.

Selegenheitsgedichte,
Liedblätter, Toaste werden schnell und gut gefertigt
Wienstraße Nr. 19, parterre.

Zur Uebernahme
von schriftlichen Arbeiten, auch Besorgung zeitweiser Buchhaltungen empfiehlt sich unter Signatur Z. H. 130. Adressen in der Buchhandl. des Herrn Otto Klemm niederzuliegen.

Zöpfe à 7 1/2 — 10 Ngr werden gefertigt
Sternwartestraße Nr. 16 im Friseurgeschäft.

Herrenkleider werden repar., ger. u. gew.
K. Böhne, Schneider, Petersstr. 28.

Stabmaschinen-Arbeit wird billig und sauber gefertigt
Colonnadenstraße Nr. 21.

Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und billig
Ferdinand Thomas, Tapezierer, Alexanderstraße Nr. 27.

Es empfiehlt in allen Schuhmacherarbeiten (Reparaturen) sauber u. billig
G. Seiland, Dorotheenstr. 8, IV.

Spazierstock-Reparaturen fertigt schnell und billig
Julius Thiele, Drechler, Kleins Fleischergasse 22 (Gewölbe).

Kinder-Wagen werden noch vor dem Feste auf Feinste und Billigste reparirt
Königsplatz 3, F. Rinneberg.

Zwei Möbelwagen fahren am 10. April leer von Leipzig über Dresden nach Osnabrück, Ladung unter billigster Expedition dieses Blattes unter F. G. H. 866 niederzuliegen.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. versch. bef., auch Vorschuß geg. Gall. Str. 8, IV.

Verdauungsflüssigkeit (Pepsinlösung)

von Prof. Dr. Liebreich in Berlin empfohlen, von angenehmem Beigeschmack und besonders dadurch wirksam, daß durch diese Essenz der Pepsingehalt bei Magen-erhöht wird; ferner Bischof-Essenz u. c. ist reich vorräthig in sämtlichen Apotheken von Leipzig und dessen Umgebung.

Rath u. sichere Hilfe
Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts. Diese Heilweise schließt alle Quälereien mit Hülfsmitteln, Jod und Quecksilber aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen. auch da, wo vielleicht die früher angewendete Heilweise nicht zum erwünschten Ziele führte. Leipzig, Ritterstr. 25, I. Ott.

Universal-Odoldoo
bei Dr. John Newtons, einfachstes und überles Mittel gegen Sicht, Rheumatismus u. c., empfiehlt à Fl. 2 Ngr., Dbd. 20 Ngr.,
Louise Zimmer, Thomaskirchh. 2.

Louis Friedrich,
 Neumarkt 21, Große Feuerzettel,
 empfiehlt sein Lager von
**Tischmessern und Gabeln,
 Löffeln,**
 als: Eß-, Thee- u. Vorleger
 in Britannia, Neusilber und Alfenid,
Schmuckgegenstände,
 als: Broschen, Ohrringe, Medaillons,
 Kreuze, Armbänder, Uhrketten,
 Manschettenknöpfe, Ringe,
 als: Siegel, Verlobungs- und Trauringe
 in echt Gold, goldplattirt, Lalmi vergoldet,
 Zeit schwarz, Stahl u. f. w.
Promenadenfächer
 in Papier, Galles und Seide,
 Stiel von 2 1/2 * an,
Glacéhandschuhe,
 beste Waare,
Zwirnhandschuhe,
 glänzend wie Seide,
Gummischuhe,
Hosenträger,
 beste Qualität,
 Stearin-, Wagen- und Clavierlichte.

**Vollständige
 Küchen-Ausstattungen**
 für jeden Stand empfiehlt
Richard Schnabel, Wintergartenstr. 7.

Decorirte Tassen
 in Gold, Silber oder farbig empfiehlt
Richard Schnabel, Wintergartenstr. 7.

Gusselernes Kochgeschirr
 empfiehlt in allen Formen
Richard Schnabel, Wintergartenstraße 7.

Rohe Zink-Eimer,
 das Stück von 10 * an, empfiehlt
Richard Schnabel, Wintergartenstraße 7.

Verzintes Kochgeschirr,
 sogenanntes Neuwieder, empfiehlt
Richard Schnabel, Wintergartenstraße 7.

Spazierstöcke
 in neuester Façon u. zu billigsten Preisen empfiehlt
Ferd. Lehmann, Schützenstraße 2.

**Billardbälle,
 Schachspiele,
 Kegelspielen und Regel**
 empfiehlt **Ferd. Lehmann, Drechsler,
 Schützenstraße 2.**

Pockholzkegelkugeln
 und gute weißbuche Regel
 empfiehlt in sehr verschiedenen
 Größen und Stärken zu den
 billigsten Preisen
**Dorrig Blume, Drechsler,
 Neumarkt Nr. 40.**

Staniol - Kapseln
 anstatt des Siegellack
 für Flaschen in div. Größen empfiehlt
Osafar Unger, Petersstr., Hotel de Russie.

Gangbare Hobel,
 eigenes Fabrikat,
 in solider Arbeit empfiehlt zu angemessen niedri-
 gen Preisen
**Julius Tauber,
 Petersstraße Nr. 22.**

Seidenhüte
 in neuesten Formen zu billigsten Preisen empfehlen
**Gebrüder Hennicke,
 Dutzfabrik, Grimm. Straße.**

Strohüte,
 reichhaltiges Lager,
 in allen Größen und
 neuesten Façons,
 empf. zu bill. Preisen
**Marie Müller,
 Neumarkt, Obriengeb.**

Oberhemden,
 Kragen, Manschetten, Einsätze u. f. w.
 empfiehlt unter bekannter vorzüglicher Aus-
 stattung und fertigt auch bei eigener Lieferung
 der Stoffe
Ferd. Krause, Reichstraße 48.

Papierwäsche!
 höchst elegant und dauerhaft.
L. Gotter, Vete steinweg 49.

Sammet-Band
 mit fester Kante empfiehlt billigst
**Walter Naumann, Petersstraße 27,
 Ecke der Schloßgasse.**

Frühjahrsfächer und Schirmchen

in reichster und geschmackvoller Auswahl empfiehlt
**Carl Schütte,
 Grimma'sche Straße Nr. 16 (Mauricianum).**

**Sehr elegante Sommer-Ueberzieher,
 Jaquettes, Hosen, Westen u. ganze
 Anzüge nach der neuesten Mode von
 den feinsten Stoffen und solidester
 Arbeit zu bekannt herabgesetzten
 Preisen.**

Julius Jacoby sen.,

Markt 3, Kochs Hof.

Hüte für Damen

neueste Façons und Arrangements sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt
Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.
 Zur Frühjahrsfaison empfiehlt die neuesten

H. Backhaus.



Herrenhüte und Mützen

englischer u. deutscher Fabrikate

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-, Stoff- und
 Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reisehüte u. Mützen, Cylinder-
 hüte in schwarz u. grau u. f. w., Handschuhe u. Cravatten, Stöcke

H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehlen
**das größte Erfurter Schuhlager
 45 Reichsstrasse 45**

**Reichsstr.
 45**



**Reichsstr.
 45**

die reichhaltigste Auswahl aller Arten
Schuhe, Stiefel, Stiefeletten u. Schaftstiefel
 für Herren, Damen und Kinder

von den einfachsten bis zu den elegantesten
 bei der anerkannt solidesten Arbeit
zu den bekannt billigsten Preisen,

z. B. Herrenstiefel von 2 * 20 * an, Damenstiefel von 1 * 10 * und Kinder-
 stiefel von 17 1/2 * an.
 Eine Partie zirkelgeschneidene Mädchen-Lederstiefel für größere Kinder à 20 und 25 *.
 NB. Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.

Mein Wiener Schuhwaaren-Depôt
 in einfachen und eleganten neuen
 Dessins halte ich bestens empfohlen. —
 Reparaturen sowie Bestellungen nach
 Maß oder Probestiefel werden prompt
 ausgeführt.

**Julius Landsberg,
 7 Petersstraße 7.**

Das Schuhwaaren-Lager von H. Heinig
 nach Wiener Muster eigener Fabrik
 empfiehlt reichhaltiges Lager von Herren-, Damen- und
 Knaben-Stiefeln und Stiefeletten.
 Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt
Nicolaistraße Nr. 11.



Das Mienbles-Magazin
 von **H. Paul Böhr, Markt Nr. 2, neben Kochs Hof,**
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager von Mienbles, Spiegeln und Polsterwaaren zu
 möglichst billigen Preisen.

**R. Unger, Schützenstrasse 20 21,
 Hutfabrik,**

empfehlen sein großes Lager aller Sorten von
Filz-, Stoff- und Seidenhüten
 zu billigen oder festen Preisen.
 Hüte werden schnell und billig gewaschen,
 gefärbt und modernisiert.

**R. Unger, Schützenstrasse 20 21,
 Mützenfabrik,**

empfehlen
**Schülermützen in blau u. grün
 à 10-15 Kr.,
 Tuch- und seidene Mützen
 à 10 Kr. bis 1 Zblr.**

**R. Unger, Schützenstrasse 20 21,
 Schirmfabrik,**

empfehlen
**Sonn- und Regenschirme
 von Atlas, Seide, Alpaca etc.
 in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
 Schirme werden schnell und billig reparirt
 und überzogen.**

Gummi-Fabrikate

zu technischen Zwecken

empfehlen in bester Qualität zu billigsten Preisen
**Guido Bothmann,
 Petersstraße 37, II.**

Herrn Reimer
 Thom. Schenkstr. 19
 Thom. Schenkstr. 19

**Glacéhandschuhe aller Art,
 Shlipse, Cravatten und Hosenträger.**

Wichtig für Damen.

Wollschweißblätter, die jede sich unter
 Schweigendbündelung anziehen, und daher zu
 Schweißfüßen in den Taillen der Kleider entstehen
 lassen, hat für Leipzig alleiniges Lager und ver-
 kauft zu Fabrikpreisen das Paar 5 * — 3 Paar
 14 *
**A. Steiniger,
 Café Francais.**

**Zwirnhandschuhe,
 Strümpfe, Socken,
 Strumpflängen,
 Unter-Jacken und Beinkleider,
 Cravatten, Hosenträger etc. etc.**
 empfiehlt
**Hermann Graf, Neumarkt Nr. 31,
 nächst dem Gewandhaus.**

**Rein Lager dauerhaft, elegant und
 vom besten Material gearbeiteter**

**Schuhe,
 Stiefelchen,
 Stiefeletten**

halte ich bestens empfohlen.
**Hermann Graf, Neumarkt Nr. 31,
 nächst dem Gewandhaus.**

empfehlen sein Lager
 von

**Schaftstiefeln
 und
 Stiefeletten.**

**Solide Bedienung
 und
 billige Preise.**

**Weißenseker und Franzensbader
 Schuhlager**

von
F. Klesslich,

14 Noszplatz 14,

empfehlen für Damen und
 Kinder Schuhe und
 Stiefeletten bei reich-
 haltiger Auswahl in so-
 lider eleganter Arbeit zu
 billigsten Preisen.

Täglich frischgebrannte Kaffees in vorzüglichen
 Qualitäten empfiehlt à 12, 13, 14, 15 und
 16 * Otto Pfingst, Markt, Steinweg 11.

Soulen, Fassbunde, Rollen jeder Art, Ofen, Kamin- und Gartenstühle etc. liefert die Holzwaarenfabrik von Th. Edler von Quersurth in Wildenthal bei Eibenrod.

Zwickauer Steinkohlen liefert prompt und höchst coulant, u. übernimmt Abnahme zu jedem Umfange das Kohlen-Expeditions-Geschäft von J. H. Lehmkühl in Zwickau, Römerstraße.

Alle Habanna-Ausschuss-Cigarren, weiß brennend, in ganz vorzüglicher Qualität, empfiehlt Hugo Weydling, im innern Darsfußgäßchen Nr. 2.

Zucker, feinkr. Raffinad à 6 1/2 %, mittel do. à 5 1/2 %, ausge schlagen, in Broden und Centnern wesentlich billiger, Kaffee, grös à 12 von 9 bis 16 %, gebrannt à 12 von 12 bis 18 % in großer Auswahl zu verhältnismäßig billigen Preisen empfiehlt

Thomasgäßchen 9. A. Ehrlich. Vereinsbrauerei. Flaschenbier: f. Lagerbier. 25 Flaschen 1 1/2 l frei ins f. Bayer. Bier 20 Flaschen 1 1/2 l Haus. Bestellzettel stets gratis zu Diensten. L. Stedmann, Beizer Straße Nr. 31.

Besten Honig à Pfd. 6 Ngr. empfiehlt G. F. Hommel, Windmühlstr. 3. Landhonig zu haben bei Franz Wittich, Universitätsstraße 8.

Honig Valparaiso von vorzüglicher Güte empfiehlt billigst Aumann & Co., Neumarkt Nr. 9. Weissen Savanna-Honig bei Otto Meissner, Nicolaisstraße 52.

Balparaiso-Honig ausgezeichnete Qualität bei Paul Schubert, Raschmarkt. Valparaiso-Honig, à 6 und 7 %, empfiehlt Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg (Dresdner Str.) Nr. 4.

f. Tafel-Honig in Scheiden à 15 %, f. Balparaiso-Honig in Stücken à 8 % empfiehlt J. C. Bödemann, Schuppenstraße 9/10.

Scheiben-Honig frisch geschnitten, in feiner Waare Darfußgäßchen 1. E. H. Krüger. Ital. Brünellen à 8 %, Katharinen-Pflanzen à 5 %, runde geschälte Nessel à 6 %, türk. Pflanzen à 3 1/2 %, conf. Früchte u. Gemüße Darfußgäßchen 1. E. H. Krüger.

Echte und feinste Braunschweiger Schlad, Witt, Jungezwurf, Gerbelen, Trüffelbeiwurf, Gothaer Cervelat- und Jungezwurf, feinste Schinken, Hamb. Rindfleisch, russ. Cardinen, Sardines à l'huile, Andovis, Pfeffergurken, kalten Aufschnitt empfiehlt F. Gerhardt, Hainstraße 20.

Engest. Gebirgsbutter ohne Salz, sehr delicia von Geschmack, empfiehlt à 10 % Thomagäßchen Nr. 9. A. Ehrlich. Bestellung darauf werden nur noch bis Sonnabend, 30. d. M., angenommen bei Löwenthal, Ritterstraße 29.

Reine Schinken v. Rilschweinen empfiehlt F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen. Frische schlesische Salzbutter, rein von Geschmack, pr. Pfd. 10 1/2 %, empf. F. W. Ebner, Schuhmacherg.

Schöne Bratheringe, Niesennungen, Aal im Gelee u. geräuch., Geringe à Schod 1 1/2 %, à Wandel 9 %, Magd. Sauerbrant, Salz, Pfeffer- und Senf-Surken empfiehlt Oscar Lüddecke, Peterssteinweg 7.

f. Rife, Fromage de Brie, Neuschädel, Gwammer (Rapsen), Chester, Parmesan, Limburger, Schweizer u. Rahmkäse, Parzäse, bayer. Capersäse, deutchen Rife empfiehlt Oscar Lüddecke, Peterssteinweg 7.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug mit Lackappe, Wiener Herren-Stiefeletten von Glace mit und ohne Lackappe, Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lackappe, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, wasserfest, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainzer Led, Balkstiefel, Wiener Herren-Stiefeletten, Filz mit Rindlederbeflag, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Vachleder, mit Gummi u. Schuhen, Wiener Herren-Schaft-Heftstiefel vom bestem Rindleder, Wiener Knaben-Stiefeletten und Stulpen, Wiener Damenstiefeln mit Lackapp, Dese, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Pelz, Wiener Kinder-Stiefeln aller Sorten, Wiener Ball- und Hauschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt das Wiener Schuh-Lager von Hoinr. Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post. Reparaturen prompt und billig.

Das Meubles-Magazin F. Hennicke, Reichstraße 38, 1. Etage, empfiehlt sein assortirtes Lager von Sophas, Couchen, Fauteuils, Schreib-, Kleider- und Büchsecabineten, Vertisfons, Silberkränzen, Spiegeln, Blumenstücken, sowie ganze Ausstattungen in Kuchbäumen, Mahagoni-, Birken- und Kirschbaumholz bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Dépôt der Halle'schen Actien-Brauerei. Meinen verehrten Geschäftsfreunden hierdurch die ergebene Mittheilung, daß die Verschrotung der Bierer obiger Brauerei aus meiner Eiskelleri begonnen. Dieselben sind von besonderer Reinheit und stellen sich den besten Erzeugnissen anderer Brauereien würdig an die Seite. Proben können sowohl im

Dépôt, Waldstraße 43, als auch in meinem Restaurationslocal „Zur guten Quelle“, woselbst das Bier verzapft wird, entnommen werden. Leipzig, den 15. März 1872. Aug. Grun.

Wein-Essig-Lager von G. H. Schröter's Nachfolger, Amtmann's Hof, Reichstraße Nr. 6, Nicolaisstr. Nr. 45, empfiehlt seine von ihm geführten vorzüglichen Fabrikate, als: Burgunder-Essig à l'Estragon à Flasche 4 %, Weineisig, härtester, à Flasche 1 1/2 %, Estragon-Essig, stark arom. à Flasche 3 %, Weineisig, doppelt, à Flasche 1 %, Trauben-Franzoseisig, bester, à Flasche 2 1/2 %, Weineisig, einfach, à Flasche 1 1/2 %, Rheinwein-Essig, à Flasche 2 %, und nach Alter. Bei Entnahme von Gebinden billige Preisnotirung.

Leipziger Consumverein, Universitätsstraße Nr. 10, Eisenstraße Nr. 17, Grenzstraße Nr. 10, empfiehlt Valparaiso-Honig à 6 1/2 %, italienischen Honig à 6 1/2 %, fr. Thüringer Eier à Schod 1 %, Laubenheimer à 9 %, Affenbäler à 11 %.

Für Weibach empfehle Mayos, Wehl, Butter, Gänsefett, Honig, Kländchen, Chocolate, Essig, Speiseöl, feine Liqueure, Spiritus, Schilbomig Trester, große Auswahl von Rhein- und Ungarweinen, echten Kräuter Meth, Torten und kleines Gebäck, alle Sorten Wurst u. f. Fleischwaaren und lebendes Geflügel etc. etc. Bestellungen bitte der bevorstehenden Messe wegen mit rechtzeitig zu kommen zu lassen. M. A. Meyer, Brühl Nr. 48.

! Heute Donnerstag Schlachtetag! Dabei empf. früh 8 Uhr Weißfleisch, Brat-, Blut-, Leber- u. Zwiebelwurst, Schweinsfleisch, Vögelfleisch, Wurst u. Schweinefett. H. L. Oswald, Ritterstr. 20.

Algier Blumenkohl, Kopfsalat, Carotten, Erbsen Ernst Kiessig, Hainstrasse 3. Rath.-Pflanzen pr. Pfd. 5 %, türk. Pflanzen pr. Pfd. 3 %, Nesselstücken pr. Pfd. 6 %, Säckchen pr. Pfd. 4 %, Preiselbeeren pr. Pfd. 2 1/2 %, Schnittbohnen pr. Pfd. 2 1/2 %, empf. Ebner, Schuhmacherg.

Amerikanische Preserven Universitätsstr. 19. Gustav Markendorf, Leipzig u. Newyork.

Kartoffeln. Blaue Jacobi, rothe u. weiße Speisefartoffeln verkauft Rittergut Runnersdorf bei Taucha

Kartoffeln. Mehrere Büdel gute weiße Speisefartoffeln sind abzulassen Reuditz, Ruchengartenstraße 18.

Apfelsinen und Citronen, ital. Brünellen, Marocco-Datteln, Kranz- und Tafelapfelsinen, Traubenrosinen, Knochmandeln, lange Lamberdäpfel, türkische Pflanzen, fränk. Nesselstücken, russ. Zuckerbohnen, rhein. grüne Suppenkerne, bestes Prov.-Del, Reichharts, ital. und schwed. Macaroninudeln bei Theod. Held, Petersstraße 19.

Fische der Ersten Deutschen Nord- und Ostsee-Fischerel-Gesellschaften. fr. Dorsch, Schellfisch, Scholle, Cabelljan, Steinbutt, Astrach. Caviar, Kieler Sprotten, Cappler Pöcklinge, fetter ger. Weserlachs, Aale, Italien. u. rhein. Brünellen, frischen Algier. Blumenkohl, Kopfsalat, empfiehlt Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgässchen Nr. 2.

Frische Holsteiner Auster, frische französ. Poularden, frische Birk- u. Haselhühner, frische junge Vierländ. Hühner, Algier. Blumenkohl und Salat empfiehlt M. D. Schwennicke Wwe.

Bratheringe, große neue Waare im Ganzen u. Einzelnen, sehr schöne kleine Kieler Speckpöcklinge à Stück 1 %, als auch ganz große Speckpöcklinge empfiehlt Friedrich Petzold.

Auerbachs Keller. Die 121. Sendung Holsteiner Auster.

Täglich Zusendungen frischer Holsteiner Auster, frischen Rheinlachs, fr. See-Hummern, fr. Steinbutt, Schellfische, fr. franz. Poularden, fr. Waldschneepfen, fr. Schneehühner, fr. junge Vierländer Hühner, fr. Algier. Blumenkohl, Artischocken und Kopf-Salat, geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs, neuen Astrach. Caviar, Strass Gänseleber-Pasteten, Frankfurt a. M. Bratwürste, Messinaer Apfelsinen, Kieler Sprotten, eingesetzte Gemüse in Blechdosen, eingesetzte Früchte in Gläsern und Blechdosen, eingesetzte Amerikanische und Helgoländer Hummern. Friedrich Wilhelm Krause, Königlich Hoflieferant.

Echt Magdeburger Sauerkohl pr. 12 1/2 empfiehlt Friedrich Petzold, Salzgässchen 4.

Verkäufe. Ein schöner großer Garten, passend als Lagerplatz, ist sofort zu übernehmen. Näheres zu erf. bei Hrn. Engelmann in Leipzig, Kl. Windmstr. 15, 11.

Garten-Verkauf! Ein schön gelegener Garten in der IV. Abtheilung des Johannisbades ist Verhältniß halber billig zu verkaufen Friedrichstr. 38. Bachmann

Bauplatz in Sophis, 5000 q Ellen, sehr preiswürdig, in nobler Lage, passend zu Villen, hat zu verkaufen Ernst Gumpmann, Kaufhalle.

Baureaal an der Plagwitzer Straße, am Berliner Bahnhof, in der Süd- und Weststadt, sowie in noch anderen Theilen der Stadt, ferner in Reudnitz, Plagwitz und Lindenau, an legeren Orten mit Gleisverbindung nach der im Bau begriffenen Leipzig-Beitzer Bahn, ist zu verkaufen durch Advocat Jankowsky & Weber, Poststraße 2.

Ein sehr schönes Landgut mit 400 Morgen Areal (Zuderrübenboden), 2 Stunden von Leipzig, soll Altes halber verkauft werden. Kauflustige belieben Adressen unter P. O. N. an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Verkäufe. Ein in Neuschönefeld gelegenes Wohnhaus mit Einfahrt, 400 q Mietvertrag, ist sofort für 5500 q zu verkaufen.

Ein Bauplatz in guter Lage von Plagwitz, 84 Ellen Straßenfronte, 70 Ellen Tiefe, ist per q Elle mit 18 1/2 % zu verkaufen.

Ein auf dem Thonberg gelegenes Wohnhaus ist für 4500 q bei 296 q Mietvertrag zu verkaufen.

Ein Antheil an einem Wohnhause, ca. 900 q, ebenfalls zu verkaufen. Näheres Auskunft über vorstehende Verkäufe erhalten Bewerber unter der Adresse T. V. H. 25. in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Nähe des Brühls habe ich ein 8 x 6000 q Grundstück für 16,500 q bei 4-6000 q Anzahlung sofort zu verkaufen. Zander, Burgstraße Nr. 19, 11.

Nähe des Rosenhals ist ein elegant gebautes Haus u. Gartengrundstück für 23,000 q bei 8-12,000 q Anzahlung sofort zu verkaufen. Zander, Burgstraße Nr. 19, 11.

Plagwitz. Häuser im Preise von 5-28,000 q, sowie Bauplätze in jeder beliebigen Größe am neuen Bahnhofs gelegen werden preisfrei vermittelt. Adressen unter R. K. H. 359. an die Herren Hansenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Ein Seitengebäude mit Garten und Bauplatz, gute Lage in Lindenau, ist zu verkaufen oder zu verpachten Klosterstraße 2, 2. Et. im Comptoir.

Ein Haus mit Einfahrt und Garten, innere Vorstadt, Preis 38,000 Thlr., soll verkauft werden, und erbittet man Adressen von Käufern unter B. H. B. durch die Expedition d. Bl.

Ein an der Hainstraße und dem Brühl hier gelegenes Grundstück in gutem baulichen Zustande mit Gas-einrichtung, Wasserleitung und einem jährlichen Reinertrage von 5300 Thlr. ist wegen Erbtheilung zu verkaufen durch Adv. Dr. Klatner, Klosterstraße 11.

In äußerer Vorstadt soll ein Haus mit Einfahrt und Hof für 8000 q mit wenig Anzahlung verkauft werden; Zu erfragen Bürgstraße Nr. 20, part. 1. Thür.

Lombard-, Kauf- und Vorschuss-Geschäft

Rödingsplatz Nr. 7, 1. Etage,
für alle couranten Waaren und Werthgegenstände die höchsten Preise und gestattet unter
vorteilhaften Bedingungen den Rücklauf bei mäßigen Zinsen.

Geld. Kl. Fleischergasse 11, 111.
werden alle Werthgegenstände ge-
kauft. Rücklauf ist billig gestattet.

Gekauft werden zu hohen Preisen
getr. Herren- u. Damen-
kleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhaus-
schneide etc. Nr. 11, 1 Tr. W. Kremer.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten,
Wäsche etc. kaufst sehr
billigsten Preis und erbitte Adressen Peters-
straße 30, Hof links 2 Tr. W. Sonntag.

Federbetten, 4-6 Betteln zu kaufen gesucht
Kleine Fleischergasse 15.
Beschrieb. Büffel, def. Federbetten, Matrassen,
Garderoben etc. werden aus Privat zu kaufen ge-
schafft. Adr. Töpferstr. 3, 4 Tr. bei Hofmann erb.

Laden-Einrichtung,
Kegale mit Kästen und Fächern, Ladentafel etc.
(schon gebraucht), werden zu kaufen gesucht
Nicolaistraße 51, 3 Treppen.

Champagner-Flaschen
werden gekauft bei
A. J. Engelmann,
Neumarkt 3, Hofgebäude.

Habern, Knochen, altes Eisen, Kupfer, Zinn,
Blei u. s. w. Maculatur aller Art kaufst zum
höchsten Preis fortwährend Mittelstraße Nr. 30.

Altes Suppen (nicht verbraucht)
kauft den Centner (50 Kilo) zu 1 1/2 Thlr. die
Eisenhandlung Gerberstraße Nr. 11.

Ein Paar alte noch in gutem Zustande befindliche
Rutschgeschirre
werden zu kaufen gesucht.
Offerten nebst Preisangabe Windmühlenstraße
Nr. 31, 2. Etage niederzulegen.

Ein Pferd,
zum sichern Einspannungsfahren und zum Reiten
ist einjährig, 5-8 Jahre alt, 11-12 Viertel hoch,
womöglich Du ntelshimmel- oder Goldschwanz
mit lichten Ährchen, wird zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis und näheren Angaben an
Bismarckstraße 10, 1. Etage.

2800-3000 Thaler
sücht ich wo möglich bis zum 1. April d. J. auf
ein Leipziger Hausgrundstück, nach Vorgang von
7000 4 erster Hypothek, zu erborgen. Das Grund-
stück ist mit 17,760 4 versichert und mit 1982,77
Steuerbeiträgen belegt und umfasst 180 Ruthen
Areal.
Advocat Hermann Simon,
Ritterstraße 14.

2000 Thaler gesucht
gegen erste und alleinige Hypothek auf ein neues
Hausgrundstück. Gef. Offerten beliebe man
unter 2000 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

200 Thaler
sücht ein streng solider Geschäftsmann zu erborgen
gegen monatl. Rückzahlung, sehr hohe Zinsen
und Sicherheit, zur Verwendung in sein gut rent.
Geschäft. Gef. Adr. unter J. & M. P. bittet man
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Offerte für Capitalisten u. Bauunternehmer.
Mit ca. 4500 4 können in Kürze 1000 4
verdient werden. Geehrte Adr. unter C. G. 500
werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ausleihen sind sofort auf privatem Wege
2500-3200 4 als sichere erste Hypothek. Gef.
Adr. unter H. Z. 311 in der Exped. d. Bl. erb.

**2000 4 sind in kleinen Posten gegen
genügende Sicherheit zu verleihen.**
Näheres Ritterstraße 10 im Laden.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-
stücke, Uhren, Gold und Silber etc.
Zinsen höchst Nicolaikirchhof Nr. 6, 2. Etage.

Geld am billigsten auf alle Waaren, Wäsche,
Uhren, Gold, Silber, Leibhaus-
schneide, Werthpapiere, Betten,
Wäsche, Kleidungsstücke, Cantionen u. Ven-
sionen bei Gellner, Brühl 82.

Geld auf Fänder und Leibhauschneide kleine
Fleischergasse Nr. 28, III., vis à vis vom
Raffeebaum. Zinsen pro Thaler 1 Rgr.

Geliebten wird am billigsten Geld
auf alle Waaren, Wäsche,
Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber,
Pelzschalen a. B. mit Garantie gegen Ratten etc.
Petersonsweg 61, 2. Etage, Ecke der Fleischgasse.

Vorschuss gegen Rücklauf auf alle gang-
baren Waaren u. Gegenst.,
Cantions-, Penfions-, Vager- und Leibhauschneide
Reichstraße Nr. 13, Hof 1.

Geld auf Waaren und Werthgegenstände,
Leibhauschneide u. s. w.
Markt, Kaufhalle B., 1.

Wo bekommt man Geld am billigsten?
Brühl Nr. 40, 1. Et.,
vis à vis dem früheren Georgenbause. Auf alle
gangbaren Gegenstände, Leibhauschneide u. sonstige
Werthpapiere. Rücklauf pro Thaler 1 Rgr.
Sonntags geöffnet von 1/2 11 Uhr an.

Für ein 8 Tage altes Kind wird eine ordent-
liche Nahrung gesucht. Adressen mit Angabe
der Ansprüche unter T. A. 11 2 in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Einige Zeiger

für Accidenzsaß finden bei guter Bezahlung
dauernde Stellung in der Buchdruckerei von
Heinrich Fischer & Co.,
Rathhousstraße 2.

Tüchtige Portefeuilles-Arbeiter sucht
A. L. Edelmann,
Hainstraße 5.
Gute Arbeiter können auch außer dem
Hause Arbeit erhalten.

Ein Conditorgehilfe,
welcher in allen Branchen tüchtig ist, hauptsächlich
in den feineren Bäckereien, findet in einem
frequenten Beschäftigungsbetrieb bei gutem Salair
dauernde Stellung. Eintritt 1. - 15. April.
Offerten nimmt sub **T. Q. 648.** entgegen
die **Annoncen-Expedition von Hasenstein & Vogler**
in **Magdeburg.**

Ein junger **Fischer,** welcher im Leimen und
Ritten geübt ist, wird gesucht von
Dieler & Comp., Elsterstraße 43.

Ein tüchtiger Drechsler findet lohnende Be-
schäftigung. **Dieler & Comp.,** Elsterstraße 43.

Tüchtige Mechaniker
und **Maschinenbauer** finden dauernde und
lohnende Beschäftigung bei
A. Schimmel, Leipzig.

Mechaniker-Gehülfen
werden sofort verlangt. **Löhmann,**
Berlin, Zimmerstr. 33.

Ein gewissenhafter auf **Schiffen**
Nähmaschine geübter **Justirer** findet
gute und dauernde Stellung bei
C. Hoffmann.

Tüchtige Schlosser
nach auswärtig gesucht! Reisegeld vergütet.
Näheres Dörrienstraße Nr. 1b, Souverain.

Schlossergehilfen, 6 starke Mann, werden
zum **Sachsen** bei gutem Lohn gesucht.
G. Partig, Gerberstraße Nr. 13.

Fleißige **geschulte Marmorarbeiter,** sowie
Polirer und **Schiffbauer,** die auch das Berggold
verarbeiten, finden sofort dauernde und lohnende
Beschäftigung bei
Florenz, Moeller & Dressel
in **Erfurt.**

Maler- und Lackirergehilfen sucht
H. Hoffmann, Rogplatz Nr. 8.

Zwei Malergehilfen,
welche besonders mit **Leinwand** bewandert sind,
finden dauernde Arbeit bei
Th. Schau, Maler in **Danzig**
bei **Ghemnit.**

Ein guter **Leinwandstreicher** wird bei gutem
Lohn und dauernder Arbeit sofort gesucht.
Näheres Schützenstraße 4, im Elbargengeschäft.

Lagerer-Gehülfen sucht
E. Schneidenbach, Grimm. Str. 31.

Ein accurater Schäfte-Stepper
für **Rappen, Blätter** etc. findet für ein hiesiges
Haus dauernde Beschäftigung mit 4-6 Maschinen.
Offerten unter **R. R. 11 46.** in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Lehrlings-Gesuch.
Ein großer photographisches Institut in Leipzig
sucht als **Lehrling** einen Sohn reichlicher Eltern.
Die Bedingungen werden auf Franco-Offerten,
unter der Chiffre **B. 11 29.** durch die Expedition
dieses Blattes gefandt, mitgetheilt.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat
Schiffbau zu werden, findet Unterkommen
bei
F. Thiele, Emilienstraße 2.

Einen **Lehrling** für **Buchbinderei** u. **Galant-**
teriarbeit sucht **Friedrich Wapler,**
Thomaskirchhof Nr. 6, 3. Etage.

Ein Knabe, der **Buchbinder** werden will, kann
sich melden **Rogplatz 5** bei **Molwig.**

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat
Schiffbau und **Maschinenbau** zu werden, findet
Lehrstelle **Rogplatz Nr. 4, 1. Etage.**

Einen **Lehrling** unter angenehmen Bedin-
gungen sucht **Hermann Winter,** Klempner-
meister, Markt, Rathhaus-Bühnenstraße 13.

Einen **Lehrling** sucht **Drechslermeister**
F. Lehmann, Schützenstraße.

Lagerer-Lehrling sucht
E. Schneidenbach, Grimm. Str. 31.

Zwei Lehrlinge werden gesucht beim
Lagerer Wolf, Reichstraße 6-7.

Gesucht wird ein **Bursche,** der **Schuhmacher**
werden will, **Ulrichsstraße 6.** R. W. Walter.

Gärtner-Lehrlingsstelle.
Zum **April** wird bei Unterzeichnung eine Stelle
offen. Junge Leute, welche Lust dazu haben,
wollen sich melden. **F. Wösch,**
Kunst- u. Handeldgärtner, Carolinenstr. 22.

Gesucht
wird zum **1. oder 15. April** ein
tüchtiger erster Kellner
Rüchschneider oder **Brauerer,** Schützenstraße Nr. 1
Gesucht wird zum **1. April** ein **junger**
gewandter Kellner **Tauerstraße Nr. 3**
bei **Jabin.**

Gesucht 1 Oberkellner (Bier auf Rechnung,
ausw.), 1 j. Hotel-Kelln., 2 Hofmehler, 1 herrsch.
Diener, 3 Kellnerbursch., 2 Hausb., 1 Laufb.,
4 Knechte durch **A. Loh,** Ritterstr. 46, 2. Et.

Gesucht 1 Kellner mit **Gaut. 150 4, 3 Rest-
Kellner, 1 Gärtner** losf. **E. Kiepling,** Sternw. 18c

Gef. 4 Rest-Kellner, 2 Kellner, 1 Koch (Sabb.),
2 Diener, 1 Wartkellner, 2 Hausb., 3 Laufb.,
6 Knechte. Werner & Lindner, Ritterstr. 2, 1.

Gef. 3 Kellner, 5 Kellnerb., 3 Kutscher, 3 Burschen
E. Friedrich, Große Fleischergasse 3, 1.
Einem tüchtigen und gut empfohlenen

Roth

würde ein wohlhabender Mann zu einer Selbst-
ständigkeit in einer Fabrikfabrik zu verheffen ge-
neigt sein, der Art, daß derselbe sich theils als
Vohnsch, sowie mit Uferung von **Diner,**
Souper beschäftigt, auch vielleicht ein **Spielehaus**
unterhält. Es können jedoch nur best empfohlene
Männer Berücksichtigung finden. Anerbietungen
werden unter Chiffre **Y. K. 776** an die **An-**
noncen-Expedition von Hasenstein & Vogler
in **Chemnitz** franco erbeten.

Ein **cautionsfähiger Mann**
wird für einen guten und leichten Posten baldigt
zu engagiren gesucht. Offerten mit näheren An-
gaben sind unter Chiffre **C. L. 11 37.** in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **kräftiger militärfreier Marktweiser,**
welcher in einem Colonialwaaren- oder Droguen-
Geschäft gearbeitet hat und gute Zeugnisse besitzt,
wird zum sofortigen oder späteren Antritt gesucht
unter **A. B. No. 6** Expedition dieses Blattes.

Ein **Marktweiser** mit guten Attesten wird
gesucht durch die Buchhandlung von
E. D. Reclam sen., Universitätsstraße.

Zu möglichst sofortigen Antritt wird ein junger
freundlicher Mann nach auswärtig als **Markt-**
weiser in einem Kurz- und Spielwaarengeschäft
gesucht, der nothfalls beim Verkauf sich nützlich
machen kann. Offerten unter **W. 3** durch **Herrn**
Brandes & Co., Grimm Str. 13, erbeten.

Ein gut empfohlener **cautionsfähiger Markt-**
weiser wird per **1. Mai** oder früher für ein Ver-
sicherungsgeschäft gesucht. Offerten sub **K. 11 308.**
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes jüngerer
Arbeiter kann alsbald antreten; ebenso wird
ein nicht mehr schulpflichtiger Junge als **Leinf-**
bursche gesucht **Parfümeriefabrik** **Reichstraße**
Nr. 20 in **Reudnitz.**

2 Arbeiter finden Beschäftigung im **Schiefer-**
tragen bei **H. J. Wiedemann,** Weststr. 41.

Gesucht wird ein **Knecht,** welcher den **1. April**
antreten kann, **Reudnitz, Feldstraße Nr. 18.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
Kollknecht **Alexanderstraße Nr. 9.**

Burschen, 14-15 Jahre alt, zu leichter Arbeit
können sich melden bei
Albert Otto & Co., Reiger Straße 44.

Gesucht wird sofort ein **kräftiger Bursche**
ins **Wochenlohn** bei
W. Barthel, Burgstraße Nr. 10.

Ein **junger Bursche** findet Beschäftigung bei
Gust. Steger, Frankfurter Straße 33.

Gesucht 1 Kellnerbursche, 1 Hausb., 1 Regelb.,
2 Laufb. durch **W. Klingebell,** Königsplatz 17.

Ein **kräftiger Bursche,** welcher Lust hat **Kellner**
zu werden, wird gesucht **Klosterstraße 7.**

Kellnerburschen, Vohn u. Dehandlung gut,
sucht **F. Schimpf,** Plagwitz Straße 3.

Ein Laufbursche

von **15-18 Jahren** wird sofort gesucht bei
Edmund Bühligen, Bräckerstraße 28 p.

Ein **Laufbursche**
wird gesucht, welcher **Ötern** die **Schule** verlassen
hat, in der **Colorit-Anstalt**
Leichstraße Nr. 10 part.

Einen **ordentlichen Laufburschen** sucht sofort
F. W. Schmidt & Co. Nachfolger.

Für ein **Wäsche-Geschäft** einer Residenz-
stadt Thüringens wird ein solides gebildetes
Mädchen als

Directrice

zum sofortigen Antritt gesucht. Dieselbe muß im
Zuschneiden tüchtig bewandert sein, dem Geschäft
selbstständig vorstehen und zugleich im **Laden-**
geschäft (**Splyn, Stickerien** und **feinere Wäs-**
chaaren) behütlich sein können. Gehalt ca. **80 4**
bei vollständig freier Station und familiärer
Behandlung.
Bewerbungen sub **H. M. 454** an die
Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse,**
Leipzig, Neumarkt 31.

Zum sofortigen Antritt wird ein junges Mädchen
gesucht im **Bozar der Engl. Schuhfabrik**
Halle a/S., Grimmasche Straße Nr. 37.

Gesucht wird zu **Ötern** ein **Ladenmädchen,**
muß jedoch im **Räben** bewandert sein. Zu melden
bei **H. Seiffert,** Peterssteinweg Nr. 2.

**Gef. 3 Verläuf, 2 Resta-
Köchin, 6 Dien-**
mädchen. E. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, 1.
Für eine **Conditorin** nach auswärtig wird eine
gewandte und gut empfohlene Verkäuferin
gesucht, die bereits in einer solchen schon thätig war.
Adressen beliebe man unter **H. K. 11 65.**
poste restante **Altenburg** niederzulegen.

Garçon-Logis.

Freundliche Stube nebst Schlafzimmern, fein meublirt, ist pr. 1. Mai zu vermieten Inselstraße Nr. 3, 2. Etage.

Schlaf.

In angenehmer Lage, nahe dem Rosenthal, ist ein fein meublirtes Garçon-Logis mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Wöckern'sche Straße Nr. 36, 2. Etage.

Zu vermieten per 1. Mai d. J. ein feines Garçon-Logis, auf Wunsch mit Kammer Körnerstraße Nr. 9, 2. Etage rechts

Zu vermieten ist sofort oder 1. April an 1 oder 2 anständige Herren ein freundliches, fein meublirtes Garçon-Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmern, Querstraße 1, 1. Et.

Zwei Zimmer in 1. Etage mit separatem Eingang, Geschäftslage, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Querstraße 10 beim Hausmann.

Zu vermieten per 1. April zu vermieten. Näheres wird erteilt

elegante 2stellige Stube mit Parquet

Logis

Nähe der Bahnhöfe ist eine elegante 2stellige Stube mit Parquet

Zu vermieten ist 1. Mai ein fein meubl. und tapeziertes Zimmer nebst Schlafcabinet, Aussicht auf Straßen und Gärten. Nur an Herren Kaufleute. Querstraße 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist pr. 15. d. M. ein freundliches meublirtes Zimmer mit Schlafzimmern an einem Herrn Dorothienstraße 6, 1. links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer Mittelstraße 20, 3 Treppen links.

Zu vermieten ein freundliches Zimmer mit Cabinet, gut meubl., an einen Herrn, sofort bezugsbar, Flagwitz, Canalstraße Nr. 5.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Salon nebst Schlafz., an einen Kaufmann Vestingstr. 12, 1. r.

Eine freundl. gut meubl. Stube mit Alkoven für 2 Herren ist sogleich zu verm. Lange Str. 8, III. ob.

Lindenstraße Nr. 3, III. ist an junge Kaufleute eine freundliche Stube mit Alkoven zu vermieten.

2 große Zimmer mit Alkoven sind sofort oder per 1. April zu vermieten Schletterstraße Nr. 2, 4. Etage links.

Zu vermieten ist pr. 1. April eine fein meublirte Stube mit Saal- und Hausschl. an einen soliden Herrn Georgenstraße 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube, meublirt, Brühl 17, 4. Etage, bei Hillig.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn Lindenstraße 6, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Stuben, sofort oder später zu beziehen, zusamm. oder getheilt, separater Eingang, an anst. Herren, Vorkingstraße 13, 4. Etage rechts.

Zu verm. ein freundl. meubl. Stübchen für 1 oder 2 Herren zum 1. April Schletterstr. 10, IV. r.

Eine freundliche meublirte Stube ist auf sogleich an 1 Herrn zu vermieten. Aussicht nach dem Thüringer Bahnhofe und nach der Gerberstraße. Nachfragen im Hintergebäude des neu erbauten Fiedlerschen Hauses an der Gerberbrücke rechts 3 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube ist auf sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten, Aussicht nach dem Thüringer Bahnhofe und nach der Gerberstraße. Nachfragen im Hintergebäude des neu erbauten Fiedlerschen Gebäudes an der Gerberbrücke links 2 Treppen.

Eine fein meublirte Stube vornheraus ist an einen Herrn zum 1. oder 15. April für monatl. 4 1/2 zu vermieten Nürnberg. Straße 28, 4. Et.

Eine freundl. Stube ist zu vermieten für einen oder zwei Herren, mit oder ohne Meubel Neubnig, Kurze Straße Nr. 5, 3 Treppen links.

Ein anst. Herr findet Wohnung in meublirter Stube Neubnig, Heinrichstraße 16, 2. Et. rechts.

Eine große gut meubl. Stube mit 2 Matratzenbetten u. Kof. kann sof. bezogen werden Guffen-Abolp-Str., Waldstr.-Ecke, 19b part. Hofmann.

Eine große 2stellige Stube den 1. April zu beziehen Altonastraße 18b partier.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Neumarkt 40, Hintergebäude 4 Treppen.

Offen zwei Schlafstellen für Herren, sep., mit Haus- u. Saalkl., Promenadenstraße 6b, Hof 1.

Offen eine Schlafstelle in einer freundl. Stube mit Hausschl., Mittagstisch, Centralstraße 3, IV.

Offen ist eine Schlafstelle Markt Nr. 6 im Hofe 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle sofort. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 23 im Restaurant.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen, meubl. Stube u. Kammer mit Haus- und Saalkl. Schlüssel Weststraße Nr. 17 b, 3. Etage.

Sabing 2. April.
Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung
Brühl in der Tuchhalle.
Tägl. geöffnet früh 10 bis Abends 9 Uhr.
Stereoskopen-Verkauf, Bilder u. Apparate.

Feldschlösschen
zu
Gohlis.

Dadurch erlaube ich mir meinen geehrten Gästen und Leipziger Gästen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Localitäten neu und bequem restaurirt habe; gleichzeitig bitte ich zu den bevorstehenden Osterfesttagen um recht zahlreiche Benutzung derselben. Für gute Speisen und Getränke wird eifrig bemüht sein **Ernst Schneider**.
NB. Den ersten Feiertag **Speckfuchen**.

Wain-, Austern- u. Frühstücks-Keller
Markt No. 7, Hainstrassen-Ecke.
J. A. Nürnberg Nachfolger.
Echt engl. Porter u. Ale.

Zur gütigen Beachtung.
Echt Böhmer Bitterbier & Köpchen 13 & 4
Emil Härtel, Hainstr. Nr. 5.

NEUBNER'S
Tauschaer
Str. No. 6
Heute
Schlachtfest.
Gose u. Bier ff.
Tauschaer-
Str. No. 6

Restaurant & Gosenstube
Anger, Restauration zum Läubchen.
Heute zum Ernteden Donnerstag **Schlachtfest**.
Mittags frische Blut- und Leberwurst, Abends Bratwurst mit Sauerkraut, wozu einladet
A. Schödel.

*** Wintergarten ***
Heute Abend Schweinsknochen,
morgen Freitag den 29 März,
und nächsten Sonntag den 31. März

leches Bock-Bier
aus der Kura'schen Brauerei in Nürnberg
für diese Saison
in ganz vorzüglicher Qualität.

Zu diesen beiden Tagen früh **Speckkuchen**, sowie **Majoranwürstel** (Nürnberger).

J.W. Rabenstein
Heute Abend Fricassée von Gubn.

Plauenscher Hof.
Heute Abend Karpfen polnisch.

Bernh. Fischer.
Bayerische Bierstube.
22. Katharinenstr. 22.

Mittagsstisch 1/2 Port. mit Sappe 7 1/2 Ngr.
Heute Abend:
Hammel-Carrée mit gefüllten Zwiebeln.
Heute Abend **Kalbkeule**, ff. Voger- und echt Böhmer Bier. Täglich frische **Bouillon** empfiehlt
C. Runge, Thomaskirchhof 7.

W. Lorenz, Neumarkt.
Heute früh **Speckfuchen**, Abends sauren **Hinderbraten** mit Klößen.

G. Vogels Bierhaus
empfehlte heute **Speck** und **Zwiebelkuchen**.

Ergebenste Anzeige.

Meinen werthen Gästen und Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die seit 4 Jahren betriebene **Restauration Köpplag Nr. 9** am heutigen Tage dem **Herrn C. Richter** käuflich abgetreten habe.

Für das mir bisher zu Theil gewordene Wohlwollen und Vertrauen noch bestens dankend, bitte ich, dasselbe meinem Herrn Nachfolger zu übertragen.

J. L. Hascher.
NB. Meine fernere Thätigkeit werde ich mir erlauben in Kurzem bekannt zu machen.

Fr. Siefert's Restauration, Brühl 34. Heute **Schlachtfest**. **A. Wagner.**

Zur grünen Gieche in Lindemann.
Schlachtfest empfiehlt heute **J. C. Winterling.**

Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen und Meerrettig bei **C. Harig, Hainstraße Nr. 14.**

F. L. Stephan. Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, Bayerisch und Lagerbier extra fein.

Verelnsbrauerei.
Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, Bier ff. **L. Siedmann.**

Schweinsknochen mit Klößen, sowie ff. **Friedrich John, Bockbier.**
10 Rentkuchhof Nr. 10.

Schweinsknochen für heute Abend empfiehlt **G. Auerbach, Brühl Nr. 36.**

Schillerschlösschen zu Gohlis.
Heute Donnerstag **Schweinsknochen.** **C. Müller.**

Emil Härtel, Hainstraße 5. Heute Abend saure Rindfleischsuppen. Morgen früh **Speckfuchen**, Vereins- und Böhmer Bitterbier. **N. N.**

Blöding's Restaurant, Neumarkt 39. Heute Abend **Fricassée von Gubn.**

Schröters Restauration, Poststraße 13.
Heute Abend **Roastbeef**, dabei ein feines Glas **Bayerisch.** **D. D.**

Pantheon. Heute Abend **Kartoffel-Puffer.** Bayerisch und Lagerbier famos. **F. Römling.**

Pragers Bier-tunnel.
Heute **Karpfen blau und polnisch.** Bayerisches und Lagerbier ff. **C. Prager.**

Speckkuchen empfiehlt heute früh **Carl Hobbe, Klosterstraße Nr. 4.**
Großherzoglicher Lager- und Böhmer Bitterbier famos.

Verloren wurde Dienstag ein goldnes Medaillon mit Uhrschlüssel. Der selb. Finder erhält Belohn. u. Dank Kant. Steinweg 13, 2. P. II.

Verloren am 26. Abends von der Hainstr. nach der Vorkingstraße ein goldener Ring mit rothem Stein. Gegen gute Belohnung abzugeben Hainstraße 21 part.

Verloren wurde den 26. d. Abends von der Petersstr. nach der Tausch. Str. eine ff. goldene Broche. Gegen Bel. abzugeben Petersstr. 14, IV.

Von einer armen Frau wurde gestern Abend ein Portemonnaie mit 1 Fahrbillet von Weerane nach Leipzig u. 3 1/2 15 1/2 Inhalt verloren. Gegen Dank u. Bel. abzug. Alsterstr. 33 b. Wöhner-Bedmann.

Verloren eine braune Schärpe bis Peterskirchh. f. Abzug. gegen Dank u. Bel. Magazinsgasse 6, 1 Tr.

Ein Schlüssel an schwarzem Bande wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Quer- und Poststraßen-Ecke bei der Obfstr.

Verloren wurde ein Waalford mit Steuerzeichen 1268. Gegen Bel. abzug. Höhe Str. 40.

Am Sonntag vor acht Tagen wurde im Partee des neuen Theaters ein braunfeld. Schirm verkauft. Rittmeister hat sich der richtige Schirm gefunden, ohne daß jedoch der in meinen Händen befindliche Schirm abgeholt worden ist. Derjenige, welcher deshalb am genannten Tage einen braunfeldenen Schirm hat stehen lassen, wolle denselben gegen die Infortiorgebühren im Schnittgeschäft Katharinenstr. 10 in Empfang n.

Stehen geblieben ein Schirm an meiner Türe auf dem Markt. Der Eigentümer kann denselben daselbst abholen. **Aug. Kirsten.**

Während der Ueberseeischen Reise unseres Herrn **Geupel** bleibt die Zuckerei für den Besuch des Publicums geschlossen.
E. Geupel-White,
Gonnwitz.

Aufforderung.
Alle mir verkauften Gegenstände, als Wäsche, Betten, Uhren, Gold- und Silbersachen, Leib- u. Schmeidekleidungsstücke u. s. w. u. s. w., bei denen das Rückkaufrecht am 1. März erloschen ist, müssen bis 1. April eingelöst werden, indem ich sonst vom 2. April an die Gegenstände veräußere.
Lombard-, Kauf- und Verrechnungsgesellschaft von Friedr. Jährling, Neumarkt 13.

Die gelehrte Theaterdirection wird ersucht, das Drama „**Cola di Rienzi**“ womöglich diese Feiertage zu wiederholen. Es bittet darum eine Gesellschaft Amerikaner, wovon einige bald abreisen.

Der Herr, w. Dienst. Ab. e. Dame in e. Haus am Neum. folgte, w. erf. Gründonnerst. P. 7 U. v. d. Thür desl. Hauses z. erf.

ff. 88. Sehr erfreut, doch Freitag unmöglich, aber Sonnabend 9 1/2 Uhr werde ich mich dort einfinden. Falls unpassend, bitte um Antwort in diesem Blatte.

Brandweg.
Wieder unwohl, Zimmer bleiben.

Herrn Ferdinand Frenzel gratulirt zum heutigen Furchelste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganzen Seifenrögel im Laden wackeln, eine alte Liebs.

Es gratulirt seiner guten Großmutter zum heutigen Wiegensste mit einem dreifach donnernden Hoch **Händchen G.**

Ara-Curacao.
Eingesandt. **Victoria Water**

entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Pityriasis, Nasenröthe, ausgeprägten Hautentzündungen wie ec., überhaupt alle Hautunreinigkeiten. Der Haut verleiht es Weiche, Zartheit u. Frische, Reinheit dem Teint. Reinigt die Kopfhaut von den so lästigen Schuppen und Schuppen, welche meist die alleinige Ursache des Ausfallens der Kopfhaare. Wissenschaftlich als bestes u. frisches Toilette-Mittel der Jetztzeit anerkannt. Original-Flasche 20 1/2 nur bei **Otto Reissner, Nicolaistraße Nr. 52.**
Unter allen bis jetzt angepriesenen Mitteln für den Haarwuchs nimmt das von **Adolf Heinrich** (Hohmanns Hof) angefertigte, ärztlich geprüfte und von vielen Hundert Hiesigen und auswärtigen Personen mit glücklichem Erfolge angewandte **China-Wasser** die erste Stelle ein; das Ausfallen der Haare, so wie Schuppen oder sonstige **Haarkrankheiten** werden durch den Gebrauch dieses Wassers nicht nur sofort beseitigt, es dient dasselbe namentlich auch zur Kräftigung und zum Wachsstum der Haare und erzielt man durch dieses **China-Wasser** einen vollen kräftigen Haarwuchs bis in das höchste Alter, auf jahrelang kahlen Stellen hilft dasselbe allerdings ebensowenig wie jedes Andere, es ist dies jedoch das Einzige, Beste, welches die Kraft besitzt, die dünnen Seitenhäutchen zu stärken und ihnen Wachsstum zu verleihen, für den sicheren Erfolg garantiert der Fabrikant dieses **China-Wassers**, **Adolf Heinrich** (Hohmanns Hof), und werden demselben lobende Anerkennungen über dieses wirklich ausgezeichnete Fabrikat täglich zu Theil.

Von dem Herrn Consistorialrath Dr. Luthardt sind uns aus dem Extrage seiner Vorlesungen Zweihundert Thaler zur Verwendung für die von uns verpflegten Armen überwiesen worden, wofür wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Zur gefälligen Beachtung.

Leipzig, am 27. März. In Nr. 87 des Tagebl. befindet sich ein Artikel der Genossenschaft selbstständiger Kleidermacher, worin die Behauptung, daß mehrere Arbeitgeber schon vor dem Strike einzelnen Arbeitern versprochen haben, wenn dieselben weiter arbeiten, die geforderten 25% bezahlen zu wollen, bestritten wird.

Es ist eine der ersten und heiligsten Pflichten aller Eltern, sich wenigstens von der ihnen neuen Naturheillehre Kenntniß zu verschaffen.

Heil- u. Kurbäder im Diana-Bad.

Röm.-irische und Kiefernadel-Dampfbäder, Saugebrauch in eleganten und bequamen Säunen, heilen in reinlicher und sicherer Weise alle Erkältungsleiden, Gicht, Muskeln- u. Sehnenentzündungen, Magen- u. Verdauungsbeschwerden, Blutstockungen, Plethesen, Drüsen, Zahnweh, Katarrhen, Nerven-, Nieren-, Blasen- u. Gämorrhoidal-Leiden.

Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder

Täglich. Heilresultate vorzüglich. Essenz zum Einreiben zur Schmerzverminderung. Kaufmännischer Verein.

Charfreitags-Aufführung.

Heute Donnerstag den 28. März Nachmittags 2 Uhr Haupt-Probé zu Joh. Seb. Bach's Passionsmusik in der Thomaskirche.

Nachtrag zum Socialisten-Proceß.

Leipzig, 27. März. Heute Mittag hat im Verhandlungsaal des Reichsgerichts die öffentliche Publication der Entscheidungsgründe zu dem von uns bereits gefehnten Urtheil des Schwurgerichtshofes in Untersuchungssachen gegen Liebnecht, Bebel und Heppner stattgefunden.

Reichsstrafgesetzbuch zu einem für die Angeklagten mindestens nicht ungünstigern Ergebnisse führt, als die Anwendung des Rev. driten Strafgesetzbuchs, unter dessen Herrschaft das Verbrechen begangen worden ist.

Unterstützungsverein für Handlungsgehilfen in Leipzig.

Für bevorstehende Ergänzungswahl des Vorstandes unseres Vereins, findet das Öffnen der Wahlzettel und Zählen der Stimmen Sonnabend den 30. März Abends 8 Uhr im kleinen Saale des Kramerhauses statt.

Bürger-Club.

Den zweiten Osterfesttag theatrale Abendunterhaltung und Ball im Hotel de Pologne. Einlaß 1/8 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Social-demokratischer Arbeiterverein.

Heute Donnerstag, 28. März, Abends 8 Uhr: Versammlung im Leipziger Saal (Kreuzstraße). Tagesordnung: 1) Socialpolitischer Wochenbericht. 2) Der Hochverrathsproceß.

Verein für Naturheilkunde

Heute Abend 8 Uhr Nicolaistraße Göhr's Restauration, separ. Zimmer, Nr. 1. Die medicinische Inquisition. Nr. 2. Referate. Ein interessanter Fall aus m. Praxis.

Barbiiergehilfen- Kranken- u. Begräbniss-Casse.

Heute Abend 1/8 Uhr in Herr Köhde's Restauration Vierteljahrs-Versammlung und Ausgabe der neuen gegen Vorweis der alten Mitgliedsbücher.

(Eingekandt.) F. F. Jost, Ortman'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post, verkauft gute und billige Uhren aller Art unter jähriger Garantie.

Tonica.

Morgen Freitag Abend Vereinsbrauerei. Heute Abend 8 Uhr gefälliges Beisammensein im bewussten Local.

Grossor Bazar-Verein.

Heute Abend 8 Uhr gefälliges Beisammensein im bewussten Local. Der Vorstand.

Schank- und Schau-Buden-Besitzer

werden ersucht heute Nachmittags 4 Uhr im Braunen Hof, Al. Windmühlengasse, recht zahlreich zu erscheinen wegen wichtiger Theilnahme.

Heute Ab. 6 U. M. B. u. U. — 8 U. B. M. — B. z. L. Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Sitzung der Stadtverordneten.

Vorläufiger Bericht. * Leipzig, 27. März. Die Rathsvorlagen wegen Abänderung des Bauausbauplanes im Süden der Stadt in Betreff des an der Sonnenwiger Straße gelegenen Areals, sowie wegen einer Mehrforderung für den Schleusenbau an der Niesitzke im Betrage von 5750 Thlr. werden auf Vorschlag des Bauausbauschusses (Ref. Director Müller) ohne Debatte einstimmig, beziehentlich nachdem der Vorsitzende Dr. Georgi betreffs der zweiten Vorlage sich für dieselbe ausgesprochen hatte, gegen 6 Stimmen, abgelehnt.

Nasse Ecke.

Heute Regeltag Windmühlengasse Nr. 7.

Die Geburt eines gesunden Jungen beehrt sich anzukündigen Otto Schmiedt.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut.

Die tiebeträuben Eltern C. S. Seifert und Frau.

Heute Mittag endete nach schweren Leiden unser guter Sohn Arthur im bald vollendeten 15. Lebensjahre, was wir hiermit schmerzgefüllt anzeigen.

Die tiefbetäubten Eltern C. S. Seifert und Frau.

Gestern früh 1/8 Uhr starb nach kurzen aber schweren Leiden unser lebensfrohes Gretchen

im Alter von 2 Jahren 10 Monaten 20 Tagen. Dies zeigen schmerzgefüllt nur hierdurch an J. S. Holzweissig und Frau.

Für die so reiche Theilnahme, welche unserer unglücklichen Tochter Marie während ihrer Schmerzenslage bezeugt, bringen wir hiermit dem Herrn Dr. med. Gabn, Herrn Geh. Rath Thierck, Herrn Dr. med. Barnag, der treuen und sorgsamsten Krankenpflegerin des städt. Krankenhauses Jungfrau Minna Fischer und den Diakonissen, insbesondere Herrn Dr. Suppe für die trefflichen Trostsworte am Grabe, der Gesellschaft Esperance, sowie allen anderen Gesehlfchaften, Freunden und Bekannten für alle Opfer, ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte und den überaus reichen Blumen- und Blumenschmuck unsern innigsten Dank.

Temperature des Wassers 20°.

Nachtrag.

* Leipzig, 27. März. Nach einem heute bei der Zweiten Kammer in Dresden eingegangenen königlichen Decret soll sich der sächsische Landtag vom 6. April bis zum Monat November vertagen.

* Leipzig, 27. März. Vor kurzem war hier die geschäftsleitende Commission der sächsischen Verfassung, welche im Monat October v. J. in Berlin tagte, versammelt.

* Leipzig, 27. März. In Bezug auf die diesjährigen Truppenübungen hat der Kaiser unter Andern angeordnet, daß außer den Regiments- und Brigaden-Exercitien sechs tägliche Feld- und Borspostendienst-Übungen in zwei Abtheilungen gegen einander stattfinden sollen.

Blasier- und Train-Bataillon, sowie die Ersatz-Truppen... Uebungen der Landwehr finden nicht statt.

Leipzig, 27. März. Der geschäftsführende Ausschuss des israelitischen Gemeindevorstandes...

Leipzig, 27. März. In der am gestrigen Tage abgehaltenen Versammlung hiesiger und auswärtiger Baumeister...

Leipzig, 27. März. Unter dem Präsidium des Herrn Director W. Seyffertz und in Anwesenheit des Königl. Regierungscommissars...

Leipzig, 27. März. Wie wir aus sicherer Quelle vernehmen, sind auf die zur Subscription aufgesetzten 400,000 Thlr. Aktien der Leipziger Baubank...

Leipzig, 27. März. Nächster Tage werden die Aktionäre der Leipziger Hypothekendarbank...

zu fassen. Wer irgend ein Interesse an dem genannten Institute nimmt, wird dies Vorhaben...

Leipzig, 27. März. Auf der Station Kötzschau der Thüringer Bahn hat sich gestern...

Leipzig, 27. März. Unter dem Präsidium des Herrn Director W. Seyffertz und in Anwesenheit des Königl. Regierungscommissars...

Leipzig, 27. März. Wie wir aus sicherer Quelle vernehmen, sind auf die zur Subscription aufgesetzten 400,000 Thlr. Aktien der Leipziger Baubank...

Leipzig, 27. März. Nächster Tage werden die Aktionäre der Leipziger Hypothekendarbank...

Proc nach. Bayerische Militär- und Eisenbahn-Aktien...

Leipzig, 27. März. Auf der Station Kötzschau der Thüringer Bahn hat sich gestern...

Leipzig, 27. März. Unter dem Präsidium des Herrn Director W. Seyffertz und in Anwesenheit des Königl. Regierungscommissars...

Leipzig, 27. März. Wie wir aus sicherer Quelle vernehmen, sind auf die zur Subscription aufgesetzten 400,000 Thlr. Aktien der Leipziger Baubank...

Leipzig, 27. März. Nächster Tage werden die Aktionäre der Leipziger Hypothekendarbank...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Berlin, Leipzig, and other regional markets.

Telegraphische Depeschen. Gumbinnen, 27. März. Die Direction der Irrenanstalt zu Kallenberg...

Telegraphischer Coursbericht. Chemnitz, 27. März. Baumwollmarkt. In Nordamerikanischen Sorten...

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses of registered foreigners, including names like Se. Durchlaucht Prinz Heinrich von Preuss, and various individuals from different cities.